

Business Handsets FC4 Serie einschließlich der explosionsgeschützten Ausführungen



f.airnet
DECT over IP System

Bedienungsanleitung



Copyright

© Alle Rechte bei der funktel GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

Technische Dokumentation • Version • 2019-04-12

Support

Tel.: +49 5341 2235 0

Mail: info@funktel.com

Produktinformationen, Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen sind unter: www.funktel.com verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	11
Allgemeine Sicherheitshinweise für alle Geräteausführungen.	11
FC4 Geräte und FC4R Geräte.	11
Einleitung	12
Übersicht über die Handsets FC4-Serie inklusive Ex	12
Inhalt dieser Bedienungsanleitung.	14
Lieferumfang eines Sets	15
Wo Sie ihr Business Handset benutzen können	16
Tipps zum Aufstellort	16
Hinweise zum Betrieb	16
Schreibweisen und Hinweise in dieser Anleitung.	17
Menünamen, Texteinträge, Anzeigen	17
Verweise auf Abschnitte und auf Überschriften	17
Hinweis auf eine Zusatzinformation.	18
Hinweis auf einen Tipp.	18
Inbetriebnahme	19
Wenn Ihr Business Handset noch nicht montiert ist.	19
Wenn Ihr Business Handset schon komplett montiert ist.	19
MEM-Card	19
MEM-Card einlegen	20
MEM-Card herausnehmen	21
Akku in ein Gerät einsetzen	21
Akku ausbauen	22
Ladegerät aufstellen.	23
Akku im Handset aufladen	23
Reserveakku aufladen	23
Hinweise zum Akkugebrauch.	24
Hinweis zur Sprachauswahl.	24
Menüauswahl	25

Display und Softkeys	25
Aufruf des Hauptmenüs	25
Menü-Schnellauswahl aus dem Hauptmenü.	25
Schnellauswahl von Menüs aus dem Hauptmenü	26
Alternativer Weg zur Menüauswahl aus dem Hauptmenü	26
Auswahl von Untermenüs aus weiteren Menüebenen	27
Beispiel zur Menüführung und Menüauswahl	27
Ruheanzeige	28
Hauptmenü	28
Menü Telefon-Listen	28
Display	29
Die Zeilen im Display	29
Grundregeln für die Bedienung	36
Handset einschalten	36
Handset ausschalten	36
Linker und rechter Softkey	36
Zifferntasten	37
Farbige Zifferntasten	37
Selector	37
Doppelt belegte Tasten	38
In den Grundzustand wechseln.	38
Tastatursperre mit Tastenfolge einschalten	38
Tastatursperre aufheben.	38
Automatische Tastatursperre	39
Abgeschlossenes Handset entsperren	39
Hörerlautstärke während eines Gespräches vorübergehend ändern	39
Mehrere Anzeigefenster	41
Texte editieren , Groß- und Kleinschreibung, Ziffern	41
Die Telefonfunktionen	43
Telefonieren wie gewohnt	43

Anrufen, Blockwahl	43
Anrufen aus dem Telefonbuch	44
Anrufen aus dem Telefonbuch, Zugriff über das Hauptmenü	44
Anrufen aus dem Telefonbuch, Schnellzugriff	45
Anrufen aus den Listen Wahlwiederholung , verpasste oder angenommene Anrufe	46
Wahlwiederholung mit der zuletzt gewählten Rufnummer	48
Gespräch beenden.	48
Einen Anruf annehmen	48
Akustische Signalisierung unterdrücken (Schnellzugriff)	49
Einen Anruf ablehnen	50
Einen Rückruf bei „Besetzt“ aktivieren (Integral 55).	51
Einen Rückruf bei „Besetzt“ deaktivieren (Integral 55).	51
Rückfrage, Makeln, Weiterverbinden	52
Rückfrage einleiten, makeln, beenden.	52
Einen Anrufer weiterverbinden	53
Dreier-Konferenz.	55
Gespräche laut hören, Mikrofon ausschalten	57
Freisprechfunktion ein- und ausschalten	57
Mikrofon aus- und einschalten (Mute ein / aus)	57
Einen Notruf mit der Notruftaste auslösen	59
Notruf auslösen	59
Einen Notruf mit dem Lagealarm auslösen	60
Funktionsbeschreibung des Lagealarm-Ablaufes	60
Einträge im Telefonbuch vornehmen	63
Einen manuellen Eintrag vornehmen.	63
Einen Eintrag aus einer der Telefon-Listen übernehmen.	64
Einen bestehenden Eintrag im Telefonbuch bearbeiten	66
Anlagen- und Telefon-Funktionen als Telefonbucheintrag einrichten	67
Die Integral 5-Telefonfunktionen	71
Die GAP-Telefonfunktionen	72

Intern mit einem anderen Handset der privaten GAP-Basisstation telefonieren	72
Das Handset konfigurieren	75
Geräteeinstellungen	77
Audioeinstellungen > Rufton-Melodie	77
Audioeinstellungen > Rufton-Lautstärke	78
Audioeinstellungen > Hörerlautstärke	79
Audioeinstellungen > Signalisierung	79
Audioeinstellungen > Headset (akustische Anruf-Signalisierung).	82
Audioeinstellungen > Töne	83
Audioeinstellungen > Umgebungsgeräusch	84
Anzeige > Beleuchtung einstellen	85
Anzeige > Beleuchtungsdauer einstellen	86
Anzeige > Helligkeit einstellen	87
Anzeige > Darstellung	88
Anzeige > Farbe Handset-Name	88
Anzeige > Message Font	89
Geräteverhalten > Stilles Laden	89
Geräteverhalten > Stilles Laden wahlweise aktivieren	90
Geräteverhalten > Verhalten in Ladeschale	91
Geräteverhalten > Automatisches Abheben	91
Geräteverhalten > Busy on Busy im DoIP-System, Anruf abweisen bei besetzt.	92
Geräteverhalten > DTMF-Erzeugung	93
Geräteverhalten > Sofortwahl	93
Sprache > Anzeige Sprache (Handset-Menüs).	94
Sprache > Texteingabe (Zeichensatz)	94
Datum / Uhrzeit > Uhrzeit, Datum, Datumsformat.	95
Notrufnummer > «System-Name, I55, GAP, DoIP, ...» (Notruf einrichten und ändern)	97
Lagealarm zur Auslösung eines Telefon-Notrufes einrichten	98
Gebühren > Gebührenempfang (Integral 55)	104
Gebühren > Laufendes Gespräch (Integral 55)	104

Gebühren > Zeige Gebühren (Integral 55)	105
Gebühren > Gebühren löschen (Integral 55)	106
Anlagen-Anrufliste (Integral 55)	106
Zweitanruf (Integral 55)	107
Rufumleitung > Interne Anrufe (DoIP-System f.airnet)	108
Rufumleitung > Externe Anrufe (DoIP-System f.airnet).	109
Rufumleitung > an DoIP ohne Funktel TVA-System	110
Rufumleitung > Rufumleitung einrichten (Integral 55)	111
Rufumleitung > Rufumleitung löschen (Integral 55).	112
Follow Me (Integral 55)	112
Rufumleitung > Follow Me freigeben (Integral 55).	113
Rufumleitung > Follow Me einrichten (Integral 55)	114
Rufumleitung > Follow Me aktivieren / deaktivieren (Integral 55)	114
Double-Call einrichten (Integral 55)	115
Double-Call aktivieren / deaktivieren (Integral 55)	115
Sonderfunktionen	117
Einstellungen > Geräteeinstellungen > Geräteverhalten > Automatische Ruf-Annahme	117
Systemeinstellungen	121
Anmelden	121
Auswahlverfahren	123
System auswählen	124
Systemname ändern	125
Handsetname (HS-Name) ändern	125
Telefon IDs	126
Software Version	126
Hardware Version	127
Sicherheitseinstellungen	128
PIN (Persönliche Identifikations Nummer)	128
PIN (neue PIN eingeben)	128
Tastatursperre (automatisch)	129
Abschließen	130

Wiederaufschließen	131
Extras	132
Kalender	132
Wecker	134
Termin	137
Messaging	139
Vorkonfigurierte Signalisierungsmuster für Nachrichten	141
Nachricht empfangen	144
Rufton ausstellen	144
Rufton ausstellen, Nachricht aus dem Display löschen	144
Nachricht manuell bestätigen	144
Nachrichtenlisten	145
Nachricht senden (Integral 55)	149
Festtext senden	149
Festtext senden mit nachgewählten Ziffern	150
Direktruf senden	153
Anruflisten	154
Anlagen-Anrufliste der Integral 55	154
Handset-Anruflisten	155
Explosionsgeschützte Ausführungen	157
Besonderheiten der explosionsgeschützten Geräteausführungen	157
Pflege, Wartung, Umgebung	158
Pflege	158
Wartung	158
Umgebungsbedingungen	158
Anhang	159
Menüstruktur	159
Liste der Messaging Festtexte (Integral 55)	168
Zeichenübersicht	169

Kennziffern bei Betrieb an einer Integral 55	170
Notizen	174
Glossar	175
Check Box	175
GAP	175
Radio-Button	175
Schnellauswahl (Shortcut)	175
Gewährleistung / Kundendienst	176
Impressum	177
Index	179

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für alle Geräteausführungen

Zur Gewährleistung des bestimmungsgemäßen, umweltgerechten Gebrauchs sowie der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes und der Akkus lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme folgende Hinweise.

Die Sicherheitshinweise 5010920008 liegen dem Gerät mit bei und sind unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.funktel.com im Downloadbereich. Anfragen richten Sie bei Bedarf an unsere Hotline: info@funktel.com.



VORSICHT

Beachten und befolgen Sie die besonderen Sicherheitshinweise für den Betrieb explosionsgeschützter Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen. Siehe in unserer Beilage: „Sicherheitshinweise 5010920008“.

FC4 Geräte und FC4R Geräte

Die Unterschiede zwischen der FC4 Serie und FC4R Serie:

- Die FC4R Geräte haben lizenzspezifisch einen anderen Funktionsumfang. Details zum Funktionsumfang erfahren Sie beim Lieferanten des Handsets.

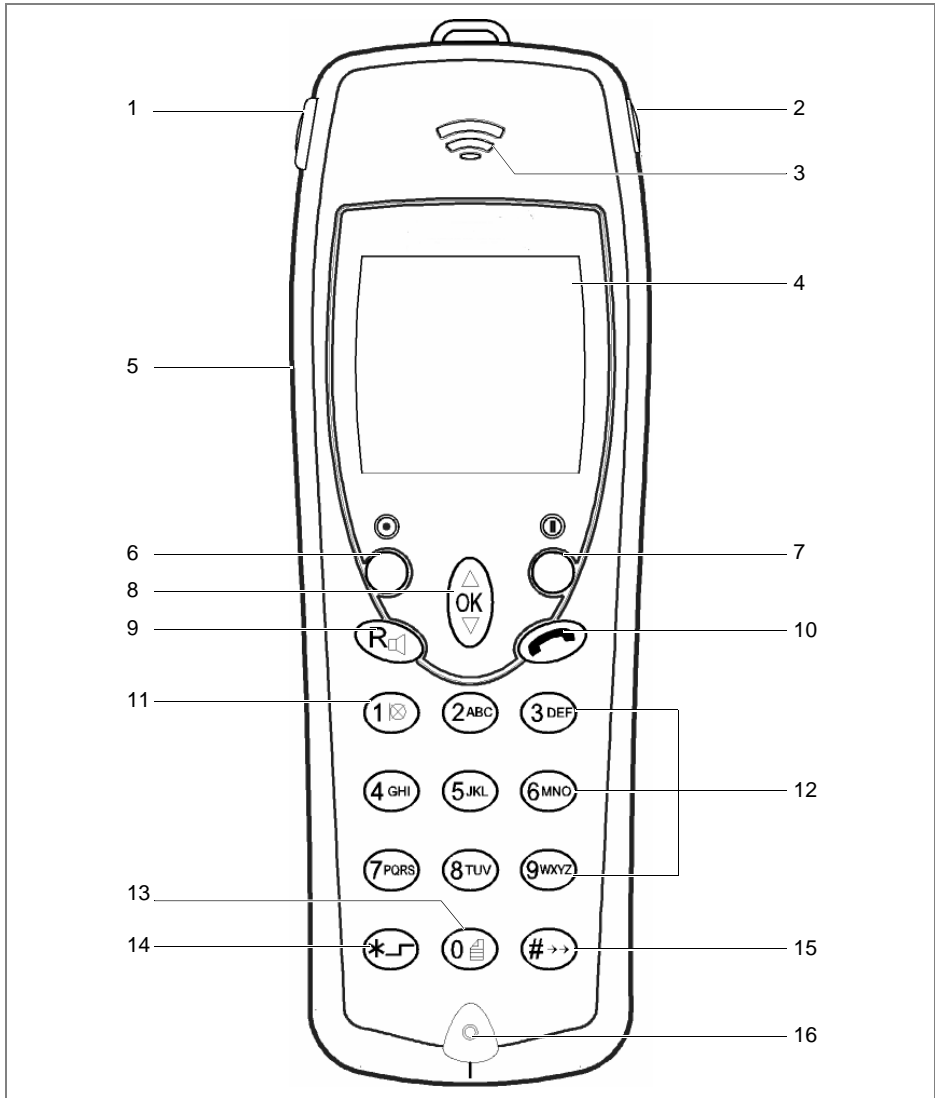


HINWEIS

Software, Akku´s, Ladeschalen, Netzteile und Zubehör sind bei allen Geräten gleich.

Einleitung

Übersicht über die Handsets FC4-Serie inklusive Ex



Legende

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
1	Notruftaste	⇒ Drücken, bis ein tiefer Bestätigungston ertönt!
2	Buchse für Hör-/ Sprechgarnitur	Nicht für FC4 Ex und FC4 L Ex. Sicherheitshinweise beachten!
3	Hörer	
4	Display	zeigt Rufnummern und Einstellungen
5	Lautsprecher für Freisprechen	Auf der Geräterückseite
6	Taste SOFTKEY LINKS	Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Ausschalten
7	Taste SOFTKEY RECHTS	Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Einschalten
8	Taste SELECTOR	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Bestätigen von Einstellungen (Druck auf die Mitte des SELECTORS) ■ 2. Funktion: Pfeiltasten zum Blättern im Menü oder in Listen (Druck oben oder unten auf den SELECTOR) ■ 3. Funktion: Lautstärke während eines Gespräches vorübergehend ändern (Kurze Tastendrucke oben oder unten auf den SELECTOR)
9	Taste [R]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Signaltaste für Funktionen in einer Telefonanlage ■ 2. Funktion: Freisprechen Ein / Aus
10	Taste HÖRER	Entspricht Hörer abheben und auflegen
11	Taste [1]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Ziffer und Buchstaben ■ 2. Funktion: Mikrofon-Stummschaltung ■ 3. Funktion: Akustische Signalisierung unterdrücken (Schnellzugriff, langer Tastendruck im Grundzustand des Handsets)
12	Zifferntasten	Für Ziffern und Buchstaben

Legende (Forts.)

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
13	Taste [0]	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Ziffer und Buchstaben ■ 2. Funktion: Langer Tastendruck zum Aufruf der Anruf- und Nachrichtenliste aus der Integral 55 (wie Taste SELECTOR, PFEIL OBEN)
14	Taste STERN	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Zeichen 'Stern' ■ 2. Funktion: Softkey umschalten <ul style="list-style-type: none"> ■ Zum Beispiel: Langer Tastendruck im Grundzustand (Integral 55) ■ 3. Funktion: Shift, Klein- / Großbuchstabe
15	Taste RAUTE	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1. Funktion: Zeichen 'Raute' ■ 2. Funktion: Wahlwiederholung
16	Mikrofon	

Inhalt dieser Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie

- Ihr Handset in Betrieb nehmen,
- alle Gerätefunktionen nutzen und
- Einstellungen am Handset vornehmen, um es Ihren Wünschen und Vorstellungen optimal anzupassen.

Lieferumfang eines Sets

Bitte kontrollieren Sie sofort den Lieferumfang, wenn Sie Ihr Handset im Set erhalten:

- Eines der Business Handsets (FC4-Serie inklusive Ex).
- MEM-Card
- Wechselakku.
- Ladegerät mit zugehörigem Steckernetzteil.
- Die Sicherheitshinweise 5010920008.

Alle Komponenten dieses Sets sind auch einzeln erhältlich.

Wo Sie ihr Business Handset benutzen können

Die Handsets FC4-Serie inklusive Ex sind für den Einsatz im Büro, im Freien oder in staubiger Umgebung geeignet. Sie entsprechen der Schutzart IP65 (staubdicht und strahlwassergeschützt), sofern der Anschluss für die Hör-/Sprechgarnitur mit dem Originalstöpsel verschlossen ist.



ACHTUNG

Bitte beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise zu den explosionsgeschützten Geräten in unserer Beilage: „**Sicherheitshinweise 5010920008**“.

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Ladegerät eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße des Ladegeräts aufweichen. Die aufgeweichten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Die funktel GmbH übernimmt für derartige Schäden keine Haftung.

Hinweise zum Betrieb

- Schalten Sie das Gerät aus, wenn die Benutzung von Funktelefonen an Ihrem Aufenthaltsort verboten ist, z. B. in der Nähe von medizinischen Geräten und Einrichtungen. Achten Sie auf entsprechende Verbote!
- Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit das Symbol für den Ladezustand des Akkus. Stellen Sie das Handset in die Ladestation, sobald die leere Akku-Ladeanzeige zu blinken beginnt und einen erschöpften Akku anzeigt.
- Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise für die Normalausführung und für die explosionsgeschützte Ausführung des Handsets in unserer Beilage: „**Sicherheitshinweise 5010920008**“.

Schreibweisen und Hinweise in dieser Anleitung

Kurzform einer Pfadangabe

Wenn wir Ihnen in Kurzform den Weg (den Pfad) zu einer Funktion oder einer Einstellung weisen, dann beginnt jeder Pfad von der Ruheanzeige ausgehend mit dem Eintrag «Menü». Danach folgen, jeweils getrennt durch das Zeichen „>“, weitere Stationen des Pfades.

Beispiel:

Sie sollen Datum und Uhrzeit einstellen. Dann lautet der Pfad: Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Datum / Uhrzeit >

Tastenbezeichnungen

Tastenbezeichnungen einschließlich der Bedeutung der Softkeys stehen in eckigen Klammern ([...]).

Beispiele:

Taste [0], Taste [Stern], Taste [#], SOFTKEY RECHTS [Menü], SELECTOR [OK], SELECTOR [Pfeil nach oben]

Menünamen, Texteinträge, Anzeigen

Menünamen, Texteinträge in Auswahllisten und Anzeigen stehen in doppelten spitzen Anführungszeichen («...»). Ausnahme: Menünamen und Einträge in Pfadangaben, siehe oben.

Beispiele:

«Telefon-Listen», «Datum / Uhrzeit», «Kalender», ...

Ausnahme: Menünamen und Einträge in Pfadangaben, siehe oben.

Verweise auf Abschnitte und auf Überschriften

Bezeichnungen von Abschnitten und Überschriften im Text stehen in Hochkommata ('...').

Beispiel:

Beachten Sie die 'Hinweise zum Akkugebrauch' im Abschnitt 'Inbetriebnahme'.

Hinweis auf eine Zusatzinformation



HINWEIS

Mit diesem Symbol weisen wir Sie auf wissenswerte Zusatzinformationen hin.


Hinweis auf einen Tipp



TIPP

Mit diesem Symbol geben wir Ihnen Tipps.
Zum Beispiel für den schnellen, direkten Zugriff auf Funktionen mit Hilfe von Schnellauswahl-Tasten (Shortcuts).



Mikrofon wieder einschalten: Taste [1] **lange** drücken. Sie können das Telefonat fortsetzen, ihr Gesprächspartner kann Sie wieder hören. Das Symbol  verschwindet.



HINWEIS

Bei Gesprächsende werden der Lautsprecher für das Freisprechen aus- und das Mikrofon wieder eingeschaltet.



TIPP

Wenn Sie Ihr Handset während eines Gesprächs in das Ladegerät stellen, wird das Freisprechen eingeschaltet, sofern dieses Verhalten unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Geräteverhalten > Verhalten im Charger aktiviert ist.

Inbetriebnahme



ACHTUNG

Der Zusammenbau und die Inbetriebnahme explosionsgeschützter Geräte darf nur durch qualifiziertes, eingewiesenes Personal außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche erfolgen.

Wenn Ihr Business Handset noch nicht montiert ist

Wenn Sie das Handset nicht komplett montiert erhalten, müssen Sie

- die MEM-Card einlegen (siehe Seite 20),
- den Akku einsetzen (siehe Seite 23) und
- die Schutzfolie vom Display abziehen.
- das Ladegerät aufstellen und anschließen (siehe Seite 23).
- Schließlich müssen Sie, der Systemverantwortliche für die Telefonanlage oder ein Servicemitarbeiter das Handset an Ihrer Telefonanlage anmelden.
- Danach ist Ihr Handset betriebsbereit.

Wenn Ihr Business Handset schon komplett montiert ist

Wenn Sie Ihr Handset schon komplett montiert erhalten und es an Ihrer Telefonanlage angemeldet ist, dann brauchen Sie nur das Ladegerät aufzustellen und anzuschließen.

MEM-Card

Sie können mit Ihrem Handset nur telefonieren, wenn eine MEM-Card eingelegt ist. Wichtige Daten Ihres Handsets, sowie persönliche Einstellungen und Ihr persönliches Telefonbuch, sind darauf gespeichert.

Bei einem Wechsel des Handsets entnehmen Sie die MEM-Card aus Ihrem bisherigen Handset und setzen sie in das neue Handset ein. Sie können das neue Handset mit dieser MEM-Card sofort benutzen.



VORSICHT

Benutzen Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände, um die MEM-Card zu wechseln!

Spitze oder scharfe Gegenstände könnten die MEM-Card oder das Gehäuse des Handsets (MEM-Card-Fach) beschädigen.



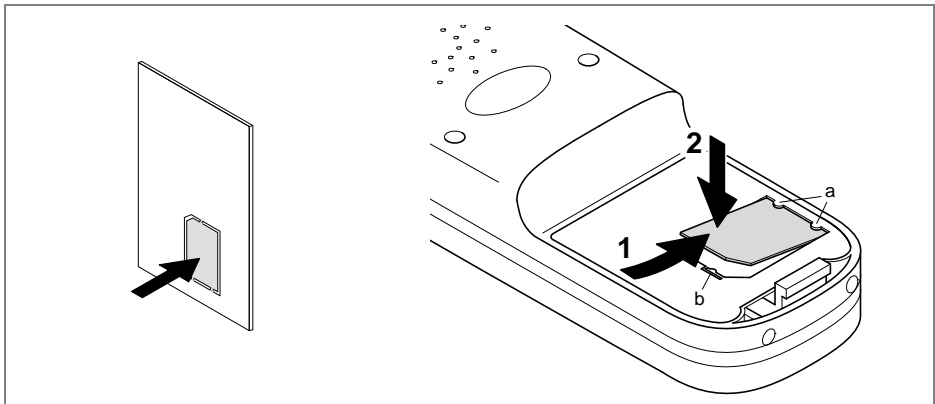
ACHTUNG

Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit explosionsgeschützten Geräten. Siehe in unserer Beilage:

„Sicherheits-hinweise 5010920008“.

MEM-Card einlegen

- Drücken Sie zunächst die kleine MEM-Card mit dem Finger aus dem größeren Rahmen heraus (nachstehende Abbildung links).



- Schieben Sie die MEM-Card mit der entsprechenden Kante schräg unter die Halte-Halbmonde a an der Schmal- oder Längsseite im MEM-Card-Fach (1). Die goldglänzenden Kontaktflächen der MEM-Card müssen nach unten weisen. Die abgeschrägte Ecke der MEM-Card muss mit der entsprechend abgeschrägten Ecke des MEM-Card-Fachs übereinstimmen.

- Drücken Sie die MEM-Card nach unten, bis die kleine Rastnase b fasst (2). Die Rastnase befindet sich immer gegenüber den Halte-Halbmonden.

MEM-Card herausnehmen

Die MEM-Card müssen Sie nur herausnehmen, wenn Sie das Telefonbuch mit dem MEM-Card-Tool außerhalb des Handsets bearbeiten möchten, wenn Sie das Handset weitergeben möchten oder die MEM-Card für ein neues Handset brauchen.

- Nehmen Sie den Akku aus dem Handset (siehe Seite 22).
- Drücken Sie die kleine Rastnase (b) zur Seite, bis die MEM-Card durch die Kontaktfedern aus ihrem Fach gedrückt wird.
- Nehmen Sie die MEM-Card heraus.
- Benutzen Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände, um die MEM-Card aus dem Handset zu entfernen!

Akku in ein Gerät einsetzen

Achtung: Sicherheitshinweise für das Wechseln der Akkus bei explosionsgeschützten Handsets beachten!

Die Handsets sind mit unterschiedlichen Akkus (small und large) ausgestattet, abhängig vom Gehäuse des Handsets.

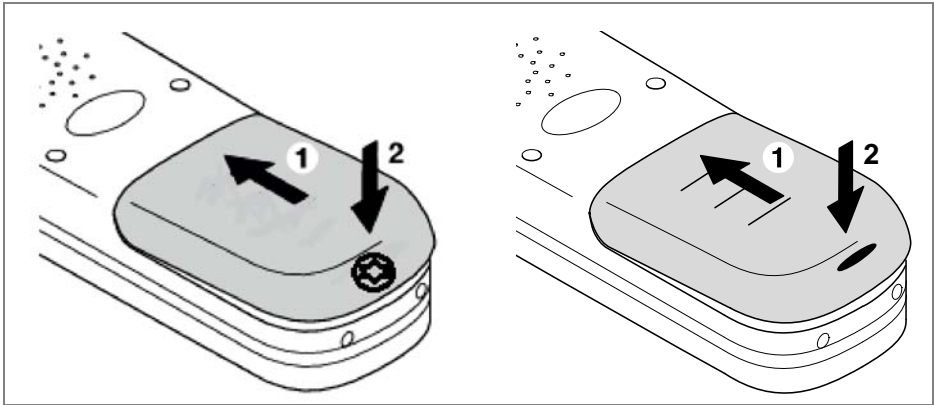
Akku large mit Schraubfunktion:

- Akku in das Gehäuse schieben (1)
- Akku an der Seite mit der Sicherungsschraube nach unten drücken bis er am Gehäuse anliegt (2).
- Akku mit der Sicherungsschraube (Torx T10) befestigen (2). Das maximale Anzugsmoment der Schraube beträgt 60 Ncm.
Wir empfehlen den Schraubendreher mit der Sachnummer 5010105300.

Akku small mit Riegelfunktion:

- Akku in das Gehäuse schieben (1)
- Akku an der Riegelseite nach unten drücken bis er hörbar einrastet (2).

Akku large links mit Schraubfunktion, Akku small rechts mit Riegelfunktion.



Akku ausbauen

Akku large mit Schraubfunktion:

- Handset mit dem Display nach unten auf den Tisch legen. Benutzen Sie eine geeignete, weiche Unterlage, um Kratzer auf dem Display zu vermeiden.
- Sicherungsschraube (Torx T10) des Akkus lösen. Akku an der Schraubenseite leicht anheben und vom Gehäuse abheben.

Akku small mit Riegelfunktion:

- Handset mit dem Display nach unten auf den Tisch legen. Benutzen Sie eine geeignete, weiche Unterlage, um Kratzer auf dem Display zu vermeiden.
- Schwarzen Riegel eindrücken (1) und gleichzeitig Akku anheben (2).

Ladegerät aufstellen

- Alle für die FC4 Varianten zugelassen Ladegeräte, dürfen nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche aufgestellt und betrieben werden.

Akku im Handset aufladen

Stellen Sie das Handset in das systemkonforme Ladegerät. Sie hören einen Bestätigungston, sofern dieser unter „Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Töne > In Ladeschale“ aktiviert ist. Die Tastatur-Beleuchtung geht für kurze Zeit an, sofern sie unter „Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Anzeige > Beleuchtung > Tastatur“ aktiviert ist. Das Handset schaltet sich ein, wenn es vor der Ablage im Ladegerät ausgeschaltet war.

Das Akku-Symbol in der Symbolzeile bewegt sich, bis der Akku vollständig geladen ist. Während des Aufladens werden die Akkus leicht warm. Das ist normal.

Sobald der Akku vollständig geladen ist, beginnt die Ladungserhaltung. Ein vollständig geladener Akku wird durch ein grünes Akku-Voll-Symbol mit blinkendem Rahmen angezeigt.

Reserveakku aufladen

An der Rückseite der Desktop Charger DC4 Plus und DC4 S/Ex Plus befindet sich ein offener Schacht für das Laden eines Reserve-Akkus. Stecken Sie einen Akku mit den Kontaktflächen nach außen und der Bohrung für die Sicherungsschraube (Gehäuseöffnung für den Rasthaken) nach oben in den Ladeschacht und drücken Sie ihn sanft nach unten gegen die Kontaktfedern des Ladeschachtes. Sobald der Kontakt hergestellt ist und der Ladevorgang beginnt, leuchtet die Leuchtdiode vorn unten am Tischladegerät rot. Ist der Akku vollständig geladen, wechselt die Farbe der Leuchtdiode von rot nach grün. Nach Entnehmen des Akkus erlischt die Leuchtdiode.



HINWEIS

Beachten Sie die Informationen zum Umgang mit **explosionsgeschützten Geräten** in unserer Beilage: **„Sicherheitshinweise 5010920008“!**

Hinweise zum Akkugebrauch

Stellen Sie das Handset nach dem Einsetzen eines Akkus in das Ladegerät, bis das Akkusymbol grün leuchtet. Dann ist der Akku vollständig aufgeladen. Sie können das Handset auch längere Zeit im Ladegerät stehen lassen. Das Akku-Lade-Management schaltet von der Normalladung auf die Ladungserhaltung um, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist und verhindert so eine schädliche Überladung.

Wenn das Handset während der Ablage im Ladegerät keine Anrufe signalisieren soll, müssen Sie die Funktion „Stilles Laden“ aktivieren (Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Geräteverhalten > Stilles Laden).

Lassen Sie weder das Handset noch den Akku in der prallen Sonne liegen, da hohe Temperaturen die Lebensdauer des Akkus reduzieren.

Hinweis zur Sprachauswahl



HINWEIS zur Erstinbetriebnahme mit Sprachauswahl

Bei der Erstinbetriebnahme wird nach dem Einschalten ein Auswahlmenü zur Einstellung der Sprache angezeigt. Wählen Sie die Sprache aus, in der die Menüstruktur Ihres FC4 angezeigt werden soll oder überspringen Sie die Auswahl mit der Taste SOFTKEY LINKS. Wird keine Auswahl getroffen, erscheint das Auswahlmenü beim nächsten Einschalten erneut.

Menüauswahl

Display und Softkeys

Symbole (Icons) und Texte im Display unterstützen Sie bei der Bedienung.

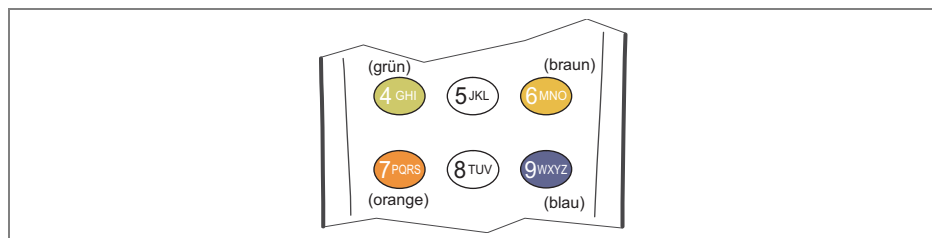
Die Displayinhalte und die Funktionen der Softkeys – das sind die zwei unbeschrifteten Tasten links und rechts unterhalb des Displays – hängen vom aktuellen Gerätezustand (dem so genannten Kontext) ab.

Die jeweiligen Softkey-Funktionen werden in der unteren Zeile (Fußzeile) des Displays direkt über den Softkeys angezeigt.

Aufruf des Hauptmenüs

Aus der Ruheanzeige des Displays heraus gelangen Sie mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü] in das Hauptmenü. Mit einem Tastendruck auf den LINKEN SOFTKEY [Zurück] gelangen Sie zurück zur Ruheanzeige.

Menü-Schnellauswahl aus dem Hauptmenü



Zifferntasten zur Schnellauswahl von Untermenüs aus dem Hauptmenü

Mit dem ersten Tastendruck auf eine der farbigen Zifferntasten (grün), (braun), (orange) und (blau) wählen Sie das Untermenü mit dem gleichfarbigen Symbol-Hintergrund (Vorauswahl, Selektion). Mit dem zweiten Tastendruck auf die gleiche Taste öffnen Sie das ausgewählte Untermenü (Aufruf).

In der Kopfzeile des Displays erscheint zusätzlich die Überschrift des ausgewählten Untermenüs. Mit den vier farbigen Zifferntasten können Sie ein Untermenü nach dem anderen auswählen und sich mit Hilfe der Kopfzeile über die Funktion des Untermenüs informieren. Wenn Sie nach der Auswahl eines beliebigen Untermenüs ein zweites Mal auf die gleiche Zifferntaste drücken, öffnen Sie das ausgewählte Untermenü. Die Untermenüs enthalten entweder weitere Menü-Symbole (Icons) oder Menüpunkte in Form von Textzeilen.







TIPP

Der zweimalige Tastendruck auf eine gleiche Taste ist die Menü-Schnellauswahl mit „Doppelklick“.


Schnellauswahl von Menüs aus dem Hauptmenü



TIPP


Öffnen Sie das Hauptmenü mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü] und drücken Sie **lange** – bis zu einem tiefen Betätigungston – auf eine der farbigen Zifferntasten  (grün),  (braun),  (orange) und  (blau). Sie gelangen dann direkt ohne einen zweiten Tastendruck in das entsprechende Untermenü.

Alternativer Weg zur Menüauswahl aus dem Hauptmenü



An Stelle der farbigen Zifferntasten zur Schnellauswahl (Shortcuts) in den vorhergehenden Punkten können Sie die Taste SELECTOR  für den Aufruf der Untermenüs verwenden. Diese Taste bietet drei Bedienungsmöglichkeiten:

Druck auf den [Pfeil nach oben] 

Druck auf den [Pfeil nach unten] 



Druck auf die Mitte [OK]  oder auf den SOFTKEY RECHTS [OK]

Gehen Sie zur Auswahl des Untermenüs jetzt folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie das Hauptmenü mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü]
- Wählen Sie mit den Tastenfunktionen  [Pfeil nach oben] und  [Pfeil nach unten] der Taste SELECTOR im Hauptmenü das Symbol (Icon) des gewünschten Untermenüs aus. In der Kopfzeile des Displays erscheint zusätzlich die Überschrift des gewählten Untermenüs.
- Rufen Sie mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] das gewählte Untermenü auf. Die Untermenüs enthalten entweder weitere Menü-Symbole (Icons) oder Menüpunkte in Form von Textzeilen.

Auswahl von Untermenüs aus weiteren Menüebenen

Nach Auswahl eines Untermenüs auf einem der beschriebenen Wege haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn im Display weitere Symbole (Icons) der nächsten Menüebene erscheinen, wählen Sie nach einem der bekannten Verfahren wiederum eines der angebotenen (Unter-) Menüs aus und rufen es auf.
- Wenn im Display Listenzeilen (Menüpunkte in Form von Textzeilen) erscheinen, wählen Sie mit den Funktionen  und  der Taste SELECTOR die Zeile des gewünschten (Unter-) Menüs aus und rufen es mit dem SOFTKEY RECHTS OK] auf.


Die Anzahl der Menüebenen und die Darstellung als Symbol (Icon) oder als Listenzeile variiert für die verschiedenen (Unter-) Menüs.

Im Anhang dieser Anleitung finden Sie eine Menü-Übersicht.














Beispiel zur Menüführung und Menüauswahl

Das folgende Beispiel zeigt die ersten beiden Menüebenen.













Ruheanzeige

	<p>SOFTKEY RECHTS [Menü] drücken. Es folgt das Hauptmenü.</p>
--	---

Hauptmenü

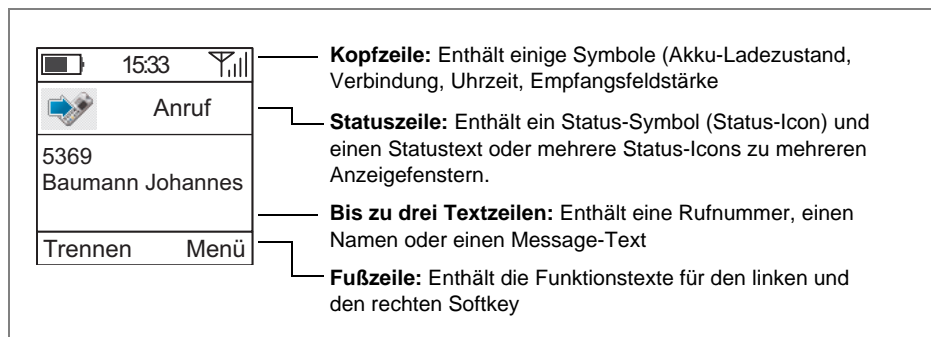
<table border="1"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Menü</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Zurück</td> </tr> </table>	Menü						Zurück		<p>Mit zwei aufeinander folgenden Tastendrücken auf eine der farbigen Zifferntasten das gewünschte gleichfarbige Untermenü auswählen und aufrufen. Oder die angezeigten Symbole (Icons) nacheinander auswählen, bis Sie mit Hilfe der Überschrift in der Kopfzeile des Displays den gesuchten Menüpunkt gefunden haben. Diesen Menüpunkt mit zweitem Tastendruck aufrufen.</p>
Menü									
									
									
Zurück									
<p>Zum Beispiel:</p>		<p>Es folgt das Menü «Telefonlisten».</p>							

Menü Telefon-Listen

<table border="1"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Telefon-Listen</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Zurück</td> </tr> </table>	Telefon-Listen						Zurück		<p>Mit zwei aufeinander folgenden Tastendrücken auf eine der farbigen Zifferntasten das gewünschte gleichfarbige Untermenü auswählen und aufrufen. Oder die angezeigten Symbole (Icons) nacheinander auswählen, bis Sie mit Hilfe der Überschrift in der Kopfzeile des Displays den gesuchten Menüpunkt gefunden haben. Diesen Menüpunkt mit zweitem Tastendruck aufrufen. Je nach gewähltem Haupt- oder Unter-Menüpunkt folgen weitere Menüebenen, z. B. auch in Form von Listenzeilen.</p>
Telefon-Listen									
									
									
Zurück									

Display








Die Zeilen im Display












Bedeutung der Symbole in der Kopfzeile

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
	Ladezustandsanzeige des Akkus mit Handset außerhalb seiner Ladestation	Stufenlose, weiße Anzeige des Akku-Ladezustandes von „Akku voll“ über „Akku halb voll“ bis „Akku fast leer“. Der Akku des Handsets wird nicht geladen.
	Akku voll	Volles grünes Akkusymbol, Rahmen blinkt grün: Handset steht in der Ladestation und der Akku ist vollständig geladen.
	Akku leer	Leeres Akkusymbol, Rahmen blinkt rot: Akku-Ladung reicht nur noch für kurze Zeit. Stellen Sie das Handset in seine Ladestation.
	Akku wird geladen	Gelbes Akkusymbol mit sich bewogender Füllstandsanzeige, Rahmen blinkt gelb: Handset steht in der Ladestation, der Akku wird geladen, ist aber noch nicht voll.
	Hörer	Das Handset hat eine Telefonverbindung.
15:33	Uhrzeit	Anzeige der Uhrzeit im Handset



Bedeutung der Symbole in der Kopfzeile (suite)

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
	Empfangsfeldstärke	Ihr Handset ist in Reichweite einer Basisstation. Die Feldstärke ist ausgezeichnet. Sie können telefonieren.
	Empfangsfeldstärke	Die Feldstärke ist zu gering. Ihr Handset kann keine Funkverbindung aufbauen. Das Antennensymbol und die Feldstärkebalken sind ausgeblendet.
	Lautsprecher	Der Lautsprecher für das Freisprechen auf der Geräte-rückseite ist eingeschaltet.
	Stumm	Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
	Hör- / Sprechgarnitur	Sie telefonieren mit Hilfe der Hör- / Sprechgarnitur. Mikrofon und Lautsprecher des Handsets sind automatisch abgeschaltet.
	Mit der Taste [Stern/Shift] wurde eine der Sonderfunktionen eingeleitet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste [Stern/Shift] wurde lange gedrückt, während Sie sich in einer Texteingabefunktion befinden. Dann wechselt dieser Tastendruck zwischen verschiedenen Schreibweisen. Siehe 'Texte editieren, Groß- und Kleinschreibung, Ziffern'. ■ Taste [Stern/Shift] wurde lange gedrückt, um die Eingabe einer Adresse für das Messaging einzuleiten. <p>⇒ Langer Tastendruck: Taste gedrückt halten, bis ein tiefer Bestätigungston ertönt! Dieser Ton ertönt nicht, wenn der Tastenton im Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Töne ausgeschaltet wurde.</p>
	Kein Anrufsignal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mindestens eines der akustischen Anrufsignale für interne Anrufe, für externe Anrufe oder für empfangene Messages ist auf stumm gestellt. Das Handset klingelt dann nicht mehr. Die aktuellen Einstellungen für das Anrufsignal finden Sie unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Signalisierung. ■ Das Handset klingelt nicht, weil die Signalisierung mit einem langen Tastendruck auf die Taste [1] blockiert wurde. Siehe Abschnitt „Akustische Signalisierung unterdrücken (Schnellzugriff)“ auf Seite 49.

Bedeutung der Symbole in der Statuszeile

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
	Ankommender Anruf	Sie erhalten einen Anruf, das Handset klingelt. In den Textzeilen erscheinen die Rufnummer und der Name des anrufenden Teilnehmers, soweit diese Informationen verfügbar sind.
	Wählvorgang	Sie haben einen Wählvorgang begonnen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen.
	Telefonverbindung	Das Handset baut daraufhin eine Telefonverbindung mit diesem Teilnehmer auf. Im Textfeld des Displays erscheinen die Rufnummer und der Name des anderen Teilnehmers, soweit diese Informationen verfügbar sind.
	Ankommende Message	Sie erhalten eine Message (Textnachricht)
	Abgehende Message	Sie bereiten eine Message an einen anderen Teilnehmer vor und senden sie ab.
	Akku-Warnung	Der Akku ist erschöpft. Sie sollten das Handset möglichst bald in seine Ladestation stellen und den Akku laden!
	Akku-Leer-Meldung	Die Akku-Ladung reicht nur noch für kurze Zeit. Stellen Sie das Handset umgehend in seine Ladestation. ⇒ Das Handset kann sich jeden Augenblick abschalten!
	Systemdienste ■ (nur bei Betrieb an einer Telefonanlage Integral 55)	Sie nehmen einen Systemdienst der Telefonanlage Integral 55 in Anspruch. ■ Zum Beispiel die Wahlwiederholung. ■ Oder Sie rufen die Anruf- oder die Mail-Liste (Nachrichtenliste) aus der Telefonanlage ab.
	Schloss	■ Die Tastatursperre ist eingeschaltet. Heben Sie zunächst die Tastatursperre auf! ■ Das Handset ist abgeschlossen. Sofern eingerichtet, steht Ihnen die Funktion „Einen Notruf mit der Notruftaste auslösen“ auf Seite 59 zur Verfügung. ⇒ Zum Aufschließen des Handsets benötigen Sie die aktuelle PIN.

Bedeutung der Symbole in der Statuszeile (suite)

Symbol	Bezeichnung	Erläuterung
	Voralarm zu einem Lagealarm	<ul style="list-style-type: none"> ■ An einem Handset mit Lagesensor wurde der Voralarm zu einem Lagealarm ausgelöst. ⇒ Nur bei einem FC4 L [Ex (HS)]
	Hauptalarm zu einem Lagealarm	<ul style="list-style-type: none"> ■ An einem Handset mit Lagesensor wurde der Hauptalarm zu einem Lagealarm ausgelöst. ⇒ Nur bei einem FC4 L [Ex (HS)]

Inhalt des Textfeldes im Display

Gerätezustand, Anzeige	Inhalt des Textfeldes
Im Ruhezustand	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: Eigene Rufnummer, ggf. mit Anzeige des Rufumleitungszieles (> ...), eigener Name ■ DolP: Eigene Rufnummer, eigener Name, Display-Name (DECT-Controller), ggf. mit Anzeige des Rufumleitungszieles (> ... ,>> ... , >>> ...)
Bei ankommendem Anruf	Rufnummer und Name des Anrufers, soweit verfügbar
Bei abgehendem Anruf	Rufnummer des Angerufenen sowie dessen Namen, soweit verfügbar
Bei ankommender Message	Empfangener Message-Text
Bei abgehender Message	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: Gesendeter Message-Text ■ DolP: Funktion „Message senden“ noch nicht verfügbar.
Während einer Texteingabe	Eine zusätzliche Information über den gewählten Texteingabemodus Groß-/Kleinschreibung oder Ziffern. Siehe 'Grundregeln für die Bedienung' ,Abschnitt ' Texte editieren, Groß- und Kleinschreibung, Ziffern'
Im Ruhezustand: LIST	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: In der Anrufliste der Telefonanlage steht ein unbearbeiteter Anruf ■ DolP: Nicht zutreffend
Im Ruhezustand: MAIL	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: In der Nachrichtenliste der Telefonanlage steht mindestens eine ungelesene Textnachricht ■ DolP: Nicht zutreffend

Inhalt des Textfeldes im Display (suite)

Gerätezustand, Anzeige	Inhalt des Textfeldes
Im Ruhezustand: mail	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: In der Nachrichtenliste der Telefonanlage steht mindestens eine gelesene Textnachricht ■ DoIP: Nicht zutreffend
Im Ruhezustand: mail, LIST	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: Es gibt gelesene Textnachrichten und mindestens einen unbearbeiteten Anruf in den entsprechenden Listen der Telefonanlage ■ DoIP: Nicht zutreffend
Im Ruhezustand: MAIL, LIST	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integral 55: Es gibt mindestens eine ungelesene Textnachricht und mindestens einen unbearbeiteten Anruf in den entsprechenden Listen der Telefonanlage ■ DoIP: Nicht zutreffend




Inhalt der Fußzeile

Die Fußzeile zeigt die zur aktuellen Situation gehörenden Funktionen der beiden Softkeys an.

Hintergrundbild der Ruheanzeige

Das Hintergrundbild der Ruheanzeige ist mit Hilfe des separat erhältlichen Anwendungsprogramms zur Konfiguration des Handsets austauschbar (Configuration-Tool).

Beispiele für Verbindungszustände

	<p>Die Ruheanzeige</p> <p>Der Textbereich des Displays zeigt die Nummer und die ersten 16 Buchstaben Ihres Namens. Das Hintergrundbild ist durch eine entsprechende Parametrierung des Handsets austauschbar. Außerdem gibt es zusätzliche Informationen vom Mobility-Server im Ruhezustand des Handsets. Siehe Liste weiter unten.</p>
	<p>Die Verbindungsanzeige</p> <p>Wenn Sie mit einem internen Teilnehmer telefonieren, zeigt der Textbereich des Displays die Internrufnummer und ggf. den Namen des Teilnehmers. Außerdem gibt es zusätzliche Informationen vom Mobility-Server Integral 55 über den aktuellen Verbindungszustand. Siehe Liste weiter unten.</p>
	<p>Wenn Sie angerufen werden</p> <p>Der Textbereich des Displays zeigt die Nummer (die ersten 16 Ziffern) und ggf. den Namen des anrufenden Teilnehmers.</p>

Zusatzinformationen vom Mobility-Server Integral 55 über den aktuellen Verbindungszustand

Zusatzinformation	Bedeutung
Bes.	Angerufene Nummer ist besetzt
Ende	Verbindungsende
Frei	Angerufene Nummer ist frei
Konf.	Konferenz
MW	Nicht angehörte Nachricht auf einem Sprachspeicher
NE	Angerufene Nummer ist nicht erreichbar
Verb.	Verbindung
Wahl	Wahlvorgang

Zusatzinformationen vom Mobility-Server Integral 55 im Ruhezustand des Handsets

Zusatzinformation	Bedeutung
FOLLOW	Follow-me ist eingeschaltet
RRUF	Ein Rückruf ist eingetragen



TIPP

Die Farbe des Textes, der während der Ruheanzeige auf dem Display angezeigt wird, lässt sich unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Anzeige > Farbe HS-Name ändern.

Drücken Sie auf [Pfeil nach oben], [Pfeil nach unten] des SELECTORS und probieren Sie aus, welche Textfarbe vor Ihrem Hintergrundbild am besten lesbar ist.

Grundregeln für die Bedienung

Bei der Bedienung Ihres Handsets gibt es einige Funktionen, die häufig vorkommen. Machen Sie sich mit diesen Funktionen vertraut.

Handset einschalten



Das Handset ist aus. **SOFTKEY RECHTS lange** drücken.

Handset ausschalten



Das Handset ist im Grundzustand (Ruheanzeige). **SOFTKEY LINKS lange** drücken.

Linker und rechter Softkey

Die Funktion der Softkeys wechselt je nach Situation. Die Funktion steht immer im Display über der Taste, z. B. [Menü] oder [Trennen] oder [Optionen]



Der **SOFTKEY RECHTS** dient zum Einschalten und zum Aufruf der über dem Softkey angezeigten Funktion, z. B. zum Aufruf des Hauptmenüs.



Der **SOFTKEY LINKS** dient zum Ausschalten und zum Aufruf der über dem Softkey angezeigten Funktion, z. B. zum Trennen einer Verbindung, zum Aufruf weiterer Optionen oder zur Rückkehr zur vorigen Anzeige.







Wenn Sie sich in einem Menü befinden und den **SOFTKEY LINKS lange** drücken, geht das Handset in den Grundzustand (Ruheanzeige).

Zifferntasten

Aus dem Grundzustand (Ruheanzeige) heraus startet jeder Tastendruck auf eine Zifferntaste die Vorbereitung eines Wählvorganges.

Farbige Zifferntasten

Die farbigen Zifferntasten dienen zur **Schnellauswahl eines Untermenüs**, wenn Sie sich aktuell in einem **Menü mit farbigen Symbolen (Icons)** befinden – z. B. im Hauptmenü. Dann haben die vier farbigen Zifferntasten folgende Funktion:

- Mit dem ersten Tastendruck auf eine der farbigen Zifferntasten  (grün),  (braun),  (orange),  (blau), wählen Sie das Untermenü mit dem gleichfarbigen Symbol-Hintergrund aus (Vorauswahl, Selektion).
- Mit dem zweiten Tastendruck auf die gleiche Taste öffnen Sie das ausgewählte Untermenü (Aufruf der Vorauswahl).



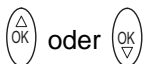
TIPP

Der zweimalige Tastendruck auf eine gleiche Taste ist die Menü-Schnellauswahl mit „Doppelklick“.

Selector



Mit einem Tastendruck auf die Mitte des SELECTORS schließen Sie zum Beispiel Einstellvorgänge ab. Wirkung wie SOFTKEY RECHTS [OK].



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS in einem Menüangebot oder in einer Liste blättern, z. B. in einer Rufnummern-, Nachrichten- oder Anrufliste.

Doppelt belegte Tasten

Einige Tasten Ihres Handsets sind mit zwei Funktionen belegt. Diese erkennen Sie an den zusätzlichen blauen Aufdrucken. Wenn Sie die zweite blaue Funktion auslösen wollen, müssen Sie die Taste **lange** drücken, bis Sie einen tiefen Bestätigungston hören. Die Verfügbarkeit der Tastenfunktionen kann von der Telefonanlage abhängen, an der das Handset betrieben wird.

In den Grundzustand wechseln



Drücken Sie den SOFTKEY LINKS **lange**, um aus einem beliebigen Menü in den Grundzustand (Ruheanzeige) zu gelangen.



HINWEIS

Wenn sich das Handset bereits im Grundzustand befindet (Ruheanzeige), schaltet ein **langer** Druck auf den SOFTKEY LINKS das Handset aus.

Tastatursperre mit Tastenfolge einschalten



Tastatur sperren: SOFTKEY RECHTS [Menü] und Taste [Stern] kurz nacheinander drücken. Über dem SOFTKEY RECHTS steht jetzt [Freigabe].

Tastatursperre aufheben

Bei eingeschalteter Tastatursperre weist der Text [Freigabe] in der Fußzeile über dem rechten Softkey auf diese Sperre hin.



Tastatursperre aufheben: SOFTKEY RECHTS [Freigabe] und Taste [Stern] nacheinander drücken. Entsprechende Texte in der Statuszeile unterstützen Sie bei der Bedienung, sobald Sie bei gesperrter Tastatur z. B. eine Zifferntaste betätigen.

Automatische Tastatursperre

Unter Menü > Einstellungen > Sicherheit > Tastatursperre können Sie eine automatische, nach Zeit gesteuerte Tastatursperre einrichten.



TIPP

Die automatische Tastatursperre sperrt die Tastatur, wenn während der gewählten Zeit kein Anruf und keine Bedienung am Handset erfolgt sind. Das manuelle Einschalten der Tastatursperre bleibt weiterhin möglich. Zum Aufheben der Tastatursperre ist keine PIN erforderlich!

Abgeschlossenes Handset entsperren

Wenn ihr Handset mit Hilfe von Menü > Einstellungen > Sicherheit > Abschließen gesperrt wurde, funktioniert nur noch die Notrufauslösung, sofern eine Notrufnummer eingerichtet ist.

Bei allen anderen Tastenbetätigungen erhalten Sie den Hinweis in der Statuszeile «HS (Handset) gesperrt, PIN eingeben». Gleichzeitig öffnet sich ein Eingabefeld für die PIN-Nummer.

Geben sie die aktuelle PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **SOFTKEY RECHTS** [OK]. Das Handset ist wieder entsperrt.

Hörerlautstärke während eines Gespräches vorübergehend ändern

Die **Grundeinstellung** der Hörerlautstärke läßt sich von Stufe 1 (leise) bis Stufe 8 (laut) verändern, wie im Abschnitt 'Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Hörerlautstärke' beschrieben.

Sie können diese Einstellung bei Bedarf während eines Telefonates **vorübergehend** ändern:



Sie telefonieren ohne aktivierte Freisprechfunktion.

Lautstärke vorübergehend erhöhen



Funktion aufrufen: Einmal **kurz** auf den **oberen** (oder unteren) Pfeil des SELECTORS drücken. In der Kopfzeile erscheint die Anzeige «Hörer-Lautstärke». Dann ...



Lautstärke erhöhen: Mehrfach kurz auf den oberen Pfeil des SELECTORS drücken. Die Lautstärke erhöht sich pro Tastenbetätigung um eine Stufe. Kurze Tastenbetätigungen wiederholen, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Lautstärke vorübergehend verringern



Funktion aufrufen: Einmal **kurz** auf den (oberen oder) **unteren** Pfeil des SELECTORS drücken. In der Kopfzeile erscheint die Anzeige «Hörer-Lautstärke». Dann ...



Lautstärke verringern: Mehrfach **kurz** auf den unteren Pfeil des SELECTORS drücken. Die Lautstärke verringert sich pro Tastenbetätigung um eine Stufe. Kurze Tastenbetätigungen wiederholen, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.



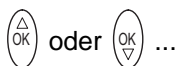
HINWEIS

Die neue Einstellung bleibt nur für das aktuelle Gespräch bestehen. Beim nächsten Gespräch ist wieder die ursprünglich voreingestellte Grundlautstärke für den Hörer wirksam.

Mehrere Anzeigefenster

Wenn zur gleichen Zeit Ereignisse mit unterschiedlichen Anzeigen auftreten, liegen die dazu gehörenden Anzeigefenster übereinander gestapelt im Display. Das Anzeigefenster des zuletzt eingetroffenen Ereignisses liegt oben und ist sichtbar. Die Statuszeile enthält zu jedem Fenster das passende Icon. Durch Auswahl eines Icons holen Sie das dazu gehörende Anzeigefenster nach oben zur Anzeige.

Auswahl aus mehreren Anzeigefenstern treffen



- Mit einem **langen** Tastendruck auf den **oberen** Pfeil des SELECTORS das Icon rechts neben dem aktuell markierten Icon wählen.
- Mit einem **langen** Tastendruck auf den **unteren** Pfeil des SELECTORS das Icon links neben dem aktuell markierten Icon wählen.

Das Anzeigefenster des markierten Icons erscheint im Display.

Texte editieren , Groß- und Kleinschreibung, Ziffern

Beispiele für Texteingaben sind Telefonbucheinträge (siehe Telefonlisten), Handsetnamen und Systemnamen sowie Eingabefelder für Einstellungen (siehe Systemeinstellungen). Die Schreibmarke muss sich in einem Eingabefeld für den Namen oder Text befinden.



Jetzt können Sie mit den Tasten sowohl Ziffern als auch Buchstaben und Zeichen eingeben. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Welche Zeichen Sie eingeben können, steht in der Zeichenübersicht auf Seite 169).



Der SOFTKEY LINKS [Löschen] löscht **in Eingabefeldern** das Zeichen links vom Cursor (Schreibmarke |).

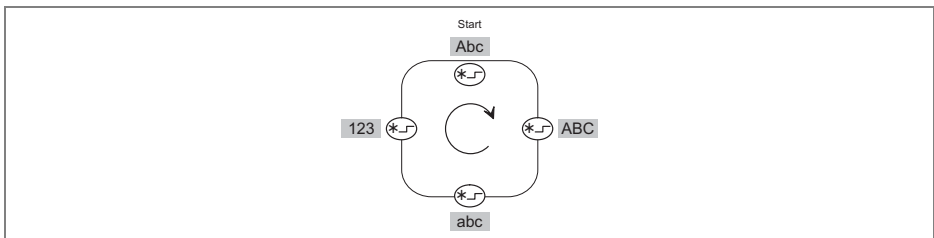


Jeder **lange** Tastendruck [Stern/Shift] verändert den Textmodus bei einer Funktion mit Texteingabe wie folgt:

- «Abc» Jedes Wort beginnt mit einem Großbuchstaben
- «ABC» Es werden nur Großbuchstaben verwendet
- «abc» Es werden nur Kleinbuchstaben verwendet
- «123» Es werden nur Ziffern verwendet

Grundeinstellung und Start unmittelbar nach Aufruf einer Funktion mit Texteingabe ist die Einstellung «Abc».

Die Anzeige des aktuellen Textmodus finden Sie unten rechts im Display.



Die Telefonfunktionen

Telefonieren wie gewohnt

Sie können mit Ihrem Handset telefonieren, wie Sie es von anderen Telefonen in Ihrer Telefonanlage gewohnt sind:

Innerhalb der Telefonanlage (intern): Wählen Sie die Durchwahlnummer Ihres Gesprächspartners.

Außerhalb der Telefonanlage (extern): Wählen Sie zuerst die Amtskennziffer (häufig die Null) und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners.



HINWEIS

Abbruch der Telefonfunktionen (Wahl, abgehender Ruf) mit einem Druck auf die Taste **SOFTKEY LINKS** [Trennen].

Anrufen, Blockwahl



Gewünschte Rufnummer wählen, z. B. 1 2 7 6.



Tippfehlerkorrektur, falls nötig.



Abheben. Der Wählvorgang startet.



HINWEIS

Einige Telefonanlagen unterstützen außer der Blockwahl auch die Einzelzifferwahl (erst abheben, dann die Rufnummer - Ziffernfolge - wählen). Lesen Sie die Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Anrufen aus dem Telefonbuch

Rufen sie das Telefonbuch des Handsets entweder mit dem Schnellzugriff oder über Menü > Telefonlisten > Telefonbuch auf.

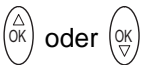
Anrufen aus dem Telefonbuch, Zugriff über das Hauptmenü



Mit dem SOFTKEY RECHTS das Hauptmenü aufrufen [Menü]



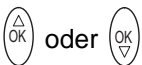
Grüne Zifferntaste viermal drücken (Menü > Telefon-Listen > Telefonbuch wählen und aufrufen)



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS in der Liste blättern und einen Listeneintrag für die Wahl aussuchen.





Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] zunächst den vollständigen Telefonbucheintrag anzeigen lassen. Dann ...



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die erste oder zweite Rufnummer für die Wahl aussuchen, sofern eine zweite Rufnummer angeboten wird.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen. (Den Punkt 'Anrufen' bei Bedarf mit  oder  markieren.)



Die Funktion 'Anrufen' mit [OK] bestätigen. Der Wählvorgang startet automatisch. Gespräch führen. Gespräch beenden.



HINWEIS

Sobald Sie einen Namenseintrag aus dem Telefonbuch markiert haben, können Sie mit der Taste [Abheben] den Wahlvorgang starten. Gibt es zu diesem Eintrag zwei Rufnummern, wird automatisch die erste Rufnummer gewählt.

An Stelle des Anrufes können sie mit der Taste SELECTOR eine andere Aktion aus der Liste auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] ausführen.

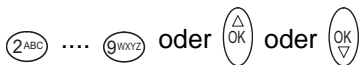
Wenn Sie das Handset an einer Telefonanlage Integral 55 betreiben, können Sie - ähnlich zu einem Eintrag einer Telefonnummer - Leistungsmerkmale des Handsets und der Telefonanlage als Funktionen in das Telefonbuch aufnehmen und später aus dem Telefonbuch heraus nutzen. Siehe Abschnitt 'Einen Eintrag im Telefonbuch vornehmen', 'Funktionen als Telefonbucheintrag einrichten'.

Anrufen aus dem Telefonbuch, Schnellzugriff



TIPP

Das Handset befindet sich im Grundzustand – Ruheanzeige. Mit einem **langen** Tastendruck auf eine Buchstabentaste – z. B. auf den ersten Buchstaben des gesuchten Namens – in das Telefonbuch springen und das Eingabefeld zur Namenseingabe öffnen.



Mit den Buchstabentasten den Namen vervollständigen. Wenige Sekunden warten. Das Telefonbuch bietet einen entsprechenden passenden Namen als Rufziel an. Oder jetzt mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS in der Liste blättern und einen Listeneintrag als Rufziel aussuchen.



Abheben. Der Wahlvorgang startet mit der ersten Rufnummer des markierten Teilnehmers.

Oder, an Stelle des Abhebens ...



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] zunächst den vollständigen Telefonbucheintrag anzeigen lassen. Dann ...



Weiteres Vorgehen, wie im vorhergehenden Abschnitt 'Anrufen aus dem Telefonbuch, Zugriff über das Hauptmenü' beschrieben.

Anrufen aus den Listen Wahlwiederholung , verpasste oder angenommene Anrufe



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Menü] das Hauptmenü aufrufen.



Grüne Zifferntaste zweimal drücken (Menü > Telefon-Listen wählen und aufrufen)



oder



oder



Mit zweimaligem Tastendruck auf die entsprechende farbige Zifferntaste eine der Listen «Wahlwiederholung», «Verpasste Anrufe» oder «Angenommene Anrufe» wählen und aufrufen.



oder





Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS in der Liste blättern und einen Listeneintrag markieren.



Abheben. Der Wählvorgang startet.

Oder, an Stelle des Abhebens ...



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen. (Den Punkt 'Anrufen' bei Bedarf mit  oder  markieren.)



Die Funktion 'Anrufen' mit [OK] bestätigen. Der Wählvorgang startet. Gespräch führen. Gespräch beenden.




HINWEIS

An Stelle des Anrufes können Sie mit der Taste SELECTOR eine andere Aktion aus der Liste auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] ausführen.



TIPP

Der Schnellzugriff auf die Liste «Wahlwiederholung» erfolgt aus dem Ruhezustand des Gerätes (Ruheanzeige) durch einen **langen** Tastendruck auf die Taste .

Der Schnellzugriff auf die Liste «Verpasste Anrufe» erfolgt aus dem Ruhezustand des Gerätes (Ruheanzeige) durch einen Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [Liste]. Die Softkey-Funktion [Liste] steht nur zur Verfügung, so lange ein Eintrag in der Liste der verpassten Anrufe existiert, der noch nicht zur Kenntnis genommen wurde.



HINWEIS

Wenn die Ruhebeleuchtung ausgeschaltet ist, wird ein verpasster Anruf (SOFTKEY LINKS zeigt [Liste]) durch wiederholtes Aufblitzen des Menü-Symbols (Icon) «Verpasste Anrufe» signalisiert.

Der SOFTKEY LINKS zeigt in diesem Fall [Liste], so lange die Ruhebeleuchtung leuchtet.

Wahlwiederholung mit der zuletzt gewählten Rufnummer



Wahlwiederholung einleiten: Taste [Raute] **lange** drücken.



Abheben und Wählvorgang starten. Gespräch führen. Gespräch beenden.



TIPP

Dies ist eine Systemdienst-Funktion des Mobility Servers Integral 55. Wir empfehlen die Nutzung des Handset-Menüs «Wahlwiederholung».

Gespräch beenden



Auflegen.

Einen Anruf annehmen




Ihr Handset klingelt.



Abheben.



TIPP

Wenn das Handset z. B. während einer Besprechung klingelt, können Sie mit einem Tastendruck auf die Taste  das Klingeln unterdrücken. Danach entscheiden Sie in Ruhe und ohne das störende Klingeln, ob Sie den Anruf annehmen oder abweisen wollen.



HINWEIS

Wenn Sie während eines Gespräches eine Nachricht (Message) erhalten, wird diese Gesprächsverbindung nicht unterbrochen. Siehe Abschnitt 'Messaging'.



HINWEIS

Informationen über verpasste und angenommene Anrufe finden Sie in den gleichnamigen Telefon-Listen. Aus diesen Listen heraus können Sie z. B. diese Gesprächsteilnehmer zurückrufen oder deren Rufnummern in das Telefonbuch übernehmen.


Siehe 'Anrufen aus den Listen Wahlwiederholung, verpasste oder angenommene Anrufe'.

Akustische Signalisierung unterdrücken (Schnellzugriff)

Voraussetzung: Ihr Handset ist im Grundzustand (Ruheanzeige).



Ein **langer** Tastendruck auf die Taste [1] schaltet die akustische Anrufsignalisierung aus und den Vibrator ein.

In der Kopfzeile der Ruheanzeige erscheint zur Erinnerung das durchgestrichene Klingelsymbol .



Ein nochmaliger **langer** Tastendruck auf die Taste [1] schaltet wieder zurück auf die Einstellungen, die unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Signalisierung vorgenommen wurden.

Das durchgestrichene Klingelsymbol  in der Kopfzeile der Ruheanzeige verschwindet.

**TIPP**

Ist das durchgestrichene Klingelsymbol immer sichtbar, ist mindestens eine der akustischen Signalisierungen deaktiviert. Siehe Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Signalisierung.

Einen Anruf abweisen

Ihr Handset klingelt.



Ein Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [Trennen] weist den Anrufer ab. Der Anrufer hört den Besetztton.

Der Betrieb an einer DoIP-Telefonanlage erfordert eine abweichende Bediensequenz:

- Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [Optionen], dann
- Bestätigung der Funktion „Abweisen“ durch SOFTKEY RECHTS [OK].

Einen Rückruf bei „Besetzt“ aktivieren (Integral 55)



Sie rufen einen Teilnehmer an. Der Teilnehmer ist besetzt.



I55-Anlagen-Code für Rückruf eingeben.



Auflegen. Im Display steht ... RRUF.



HINWEIS

Sobald der angerufene Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Handset.



Abheben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Einen Rückruf bei „Besetzt“ deaktivieren (Integral 55)

Im Display steht ... RRUF für einen aktiven Rückruf bei „Besetzt“. Sie möchten alle an der Integral 55 eingerichteten Rückrufe löschen.



Mit einem Tastendruck auf die Mitte des SELECTORS den Systemdienst „Prog“ zur Eingabe von I55 Anlagen-Codes einleiten.



I55-Anlagen-Code für die Deaktivierung des Rückrufes eingeben. Im Display erscheint «RR vorhanden, löschen?».














Mit einem Tastendruck auf die Mitte des SELECTORS [OK] Löschvorgang durchführen. Sie hören einen Bestätigungston.

Rückfrage, Makeln, Weiterverbinden


Während Sie ein Gespräch führen, können Sie mit einem zweiten Gesprächspartner Rückfrage halten und abwechselnd mit beiden Gesprächspartnern sprechen. Der jeweils andere Gesprächspartner wartet dann. – Außerdem können Sie einen Anrufer weiterverbinden.

Rückfrage einleiten, makeln, beenden


Rückfrage einleiten

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren.</p>	
 <p>Rückfrage einleiten. Ihr erster Gesprächspartner hört Sie nicht.</p>	
    <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>	    <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>
<p>Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>	 <p>Abheben. Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>

Während der Rückfrage zwischen den Gesprächspartnern wechseln














Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Mit jedem Druck auf die Taste [R] wechseln Sie zwischen Ihren Gesprächspartnern. Diese Funktion heißt Makeln.</p>	

Rückfrage beenden

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Auflegen. Ihre Gesprächsverbindung zu Ihren beiden Gesprächspartnern ist beendet. Wenn Ihre beiden Gesprächspartner noch nicht aufgehängt haben, sind diese jetzt miteinander verbunden. Siehe auch 'Einen Anrufer weiterverbinden'.</p>	

Einen Anrufer weiterverbinden

Rückfrage einleiten, Anrufer verbinden

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren mit Gesprächspartner A.</p>	
 <p>Rückfrage einleiten. Ihr erster Gesprächspartner hört Sie nicht.</p>	
    <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>	    <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>
<p>Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner B wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner A wartet.</p>	 <p>Abheben. Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner B wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>
	<p>Warten Sie, bis in der Kopfzeile des Displays Ihres Handsets die Meldung «Wird gerufen» erscheint oder bis der zweite Gesprächspartner B abhebt.</p>
 <p>Auflegen. Gesprächspartner A und Gesprächspartner B sind jetzt miteinander verbunden.</p>	 <p>Auflegen. Gesprächspartner A und Gesprächspartner B sind jetzt miteinander verbunden.</p>











HINWEIS

Sie können Gesprächspartner A weiterverbinden, ohne abzuwarten, bis Gesprächspartner B abhebt.


Dreier-Konferenz

Sie können mit zwei weiteren Gesprächspartnern eine Dreier-Telefonkonferenz (3PTY, Three Party Conference) abhalten. Jeder Teilnehmer kann dabei mit jedem sprechen.





Konferenz einleiten

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
Um die Funktion 'Dreierkonferenz' nutzen zu können, muss sie an der Anlage Integral 55 für Ihr Handset freigeschaltet sein.	
 <p>Sie telefonieren.</p>	
 <p>Rückfrage einleiten. Ihr erster Gesprächspartner hört Sie nicht.</p>	
 <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>	 <p>Gewünschte Rufnummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer 7654.</p>
Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet. (Sie hören einen Abweiston, falls die Konferenz nicht hergestellt werden kann.)	 <p>Abheben. Die Verbindung zum zweiten Gesprächspartner wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.</p>
 <p>Wechseln.</p>	 <p>Wechseln (Makeln), wenn gewünscht.</p>
 <p>Kennziffer für Konferenz eingeben, z.B. 4. Im Display steht «Konf.» Sie können nun mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ MIT SOFTKEY LINKS [Optionen] eine Auswahlliste öffnen ■ Mit Cursor Up/Down die Funktion [3er Konferenz] auswählen ■ Mit SOFTKEY RECHTS [OK] die Funktion «3er Konferenz» bestätigen

Konferenz einleiten (suite)

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren in einer Dreier-Konferenz.</p>	

Konferenz beenden

Handset an Integral 55	Handset an DoIP (System f.airnet)
 <p>Sie telefonieren in einer Dreier-Konferenz.</p>	
 <p>In Rückfrage gehen.</p>	<p>Alternative: Nur Verbindung zu Teilnehmer 1 oder Teilnehmer 2 trennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mit SOFTKEY LINKS [Optionen] eine Auswahlliste öffnen ■ Mit Cursor Up/Down die Funktion [Auslösen TIn_1] oder [Auslösen TIn_2] auswählen ■ Mit SOFTKEY RECHTS [OK] die gewählte Funktion bestätigen
<p>Sie bleiben mit beiden Gesprächspartnern verbunden und können zwischen ihnen wechseln (makeln).</p>	<p>Sie bleiben mit dem Teilnehmer verbunden, dessen Verbindung Sie nicht „ausgelöst“ (getrennt) haben.</p>
 <p>Auflegen. Die Verbindung zwischen Ihnen und Ihren beiden Gesprächspartnern wird getrennt. Die Verbindung zwischen Ihren Gesprächspartnern bleibt bestehen, bis einer von beiden auflegt.</p>	 <p>Auflegen. Die Verbindungen zwischen allen Teilnehmern dieser Dreierkonferenz werden getrennt.</p>

Gespräche laut hören, Mikrofon ausschalten

Ihr Handset hat eine Freisprechausstattung. Wenn Sie die Freisprechfunktion einschalten, hören sie Ihren Gesprächspartner laut aus dem rückseitigen Lautsprecher. Außerdem können Sie selbst frei sprechen, ohne das Handset in den Händen oder vor den Mund zu halten.


Während des Telefonierens können Sie das Mikrofon an Ihrem Handset ausschalten. Der Hörer bleibt dabei eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht, aber Sie ihn.

Freisprechfunktion ein- und ausschalten




Sie telefonieren.



Freisprechfunktion einschalten: Taste [R] **lange** drücken. Sie hören Ihren Gesprächspartner laut aus dem rückseitigen Lautsprecher für das Freisprechen. Im Display steht .




Freisprechfunktion wieder ausschalten: Taste [R] **lange** drücken. Das Symbol  im Display verschwindet.

Mikrofon aus- und einschalten (Mute ein / aus)




Sie telefonieren.



Mikrofon ausschalten: Taste [1] **lange** drücken. Im Display steht . Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht hören.



Mikrofon wieder einschalten: Taste [1] **lange** drücken. Sie können das Telefonat fortsetzen, ihr Gesprächspartner kann Sie wieder hören. Das Symbol  verschwindet.



HINWEIS

Bei Gesprächsende werden der Lautsprecher für das Freisprechen aus- und das Mikrofon wieder eingeschaltet.



TIPP

Wenn Sie Ihr Handset während eines Gesprächs in das Ladegerät stellen, wird das Freisprechen eingeschaltet, sofern dieses Verhalten unter Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Geräteverhalten > Verhalten im Charger aktiviert ist.

Einen Notruf mit der Notruftaste auslösen

Das Leistungsmerkmal 'Notruftaste' muss vor der ersten Nutzung am Handset eingerichtet werden. Siehe Menü > Geräteeinstellungen > Notrufnummer ... , wie ab Seite 97 beschrieben.

Notruf auslösen

Notruftaste **lange** drücken. Die Notrufnummer wird gewählt.

Alternative: Den Notruf mit einem kurzen Druck auf die Notruftaste vorbereiten und dann mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK] auslösen.

Notrufauslösungen mit der Notruftaste sind auch bei abgeschlossenem Handset möglich.



HINWEIS

Notrufauslösungen bei abgeschlossenem Handset sind außerdem möglich durch einen **langen** Druck auf die SOS-Taste SOFTKEY RECHTS [SOS].

Alternative: Ein kurzer Druck auf die SOS-Taste bereitet die Wahl vor, ein weiterer Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK] löst den Notruf aus und startet den Wählvorgang.

Der Notruf SOS steht nur zur Verfügung, wenn das Handset abgeschlossen ist, eine Notrufnummer konfiguriert ist und das Handset in Reichweite der Telefonanlage ist.

Einen Notruf mit dem Lagealarm auslösen

Der 'Lagealarm' stellt im Alarmfall eine Freisprechverbindung über eine parametrierbare Notrufnummer zu einem anderen Gerät her.

Das Leistungsmerkmal 'Lagealarm' muss vor der ersten Nutzung am Handset eingerichtet (konfiguriert) werden. Siehe Menü > Geräteeinstellungen > Lagealarm ... , wie ab Seite 98 beschrieben.

Außerdem ist eine sachgemäße **Befestigung des Handsets in aufrechter Position** an der Kleidung seines Trägers erforderlich, damit eine ungewöhnlich große Geräteineigung – z. B. bei Sturz, Ohnmacht oder Unfall – erkannt wird und einen Lagealarm auslösen kann.



HINWEIS

Der 'Lagealarm' steht nur zur Verfügung, wenn für alle TK-Anlagen, an denen das Handset angemeldet ist, je eine Notrufnummer für diesen speziellen Lagealarm konfiguriert ist, wenn kein Gespräch geführt wird (konfigurierbar) und wenn das Handset in Reichweite der Telefonanlage ist.

Funktionsbeschreibung des Lagealarm-Ablaufes

Voralarmsignalisierung des Lagealarms

Wenn der 'Lagealarm' aktiviert und eingerichtet ist, erkennt das Handset eine **Neigung von mehr als 55 ° aus seiner senkrechten Position** und signalisiert diesen Zustand wie folgt:

- Eine Voralarmsignalisierung entsprechend der Konfiguration „Lagealarm > Signalisierung Voralarm“ auf Seite 101 und
- Die Anzeigen «Voralarm» in der Statuszeile sowie «Lagealarm» und «Notrufnummer» im Textbereich des Displays.

Es kündigt damit die bevorstehende Notrufauslösung durch den Lagealarm an.

Lagealarm während der Voralarmsignalisierung abwenden

Während der parametrierbaren Voralarm-Signalisierung kann der Träger des Handsets die Notrufauslösung (den Personenalarm) abwenden, indem er das Handset in eine senkrechte Position zurückbringt. Dadurch lässt sich eine Notrufauslösung als Folge eines versehentlich ausgelösten Lagealarms verhindern.

Bringt der Träger das Handset während der parametrierbaren Voralarm-Signalisierung nicht in eine senkrechte Position zurück, wählt es die parametrierte Notrufnummer des Notrufempfängers (Notrufauslösung, Personenalarm).

Sobald der Notrufempfänger diesen Ruf annimmt (an seinem Telefon oder Handset abhebt), kommt es zu einer Sprechverbindung zwischen dem „Handset im Lagealarm“ und dem Notrufempfänger. Das Handset mit Lagealarm geht dabei in den Freisprechmodus.

Personenalarmsignalisierung aufgrund eines Lagealarms

Die Signalisierung des Personenalarms besteht aus

- einer Personenalarmsignalisierung entsprechend der Konfiguration „Lagealarm > Signalisierung Alarm“ auf Seite 101 und
- den Anzeigen «Personenalarm» in der Statuszeile sowie «Lagealarm» und «Notrufnummer» im Textbereich des Displays.

Gesprächsführung während eines Lagealarmes

Lassen Sie sich von dem Empfänger des Notrufes durch das Gespräch führen.

Personenalarm aufgrund eines Lagealarms beenden



Beenden Sie den Alarm **während der Personenalarmsignalisierung** am „Handset im Lagealarm“ mit einem Tastendruck auf **SOFTKEY LINKS [Abbruch]**.

Alle anderen Abbruch- oder Beendigungsversuche am „Handset im Lagealarm“ oder beim Empfänger des Notrufes führen zu einer Wiederholung des Personenalarms.

Wurde ein Personenalarm vorschriftsmäßig beendet, ist das Gerät bereit für den nächsten Voralarm.



HINWEIS

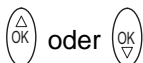
Der 'Lagealarm' lässt sich **nur während** der Display-Anzeige «**Personenalarm - Lagealarm**» mit dem **SOFTKEY LINKS [Abbruch]** beenden. Diese Display-Anzeige «Personenalarm - Lagealarm» erscheint entweder in der Verbindungspause nach Ablauf der Verbindungszeit oder nach manueller Trennung der Telefonverbindung mit **SOFTKEY LINKS [Trennen]** oder durch Auflegen am „Handset im Lagealarm“.

Einträge im Telefonbuch vornehmen

Einen manuellen Eintrag vornehmen



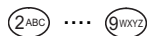
Menü > Telefonlisten > Telefonbuch aufrufen



Mit den Tasten den Listeneintrag für einen <neuen Eintrag> markieren.



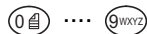
Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] das Eingabefeld für die Namenseingabe des neuen Eintrages öffnen.



Mit den Buchstabentasten einen Namen eingeben.



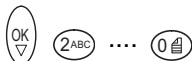
Zur Eingabe der Rufnummer 1 wechseln.



Mit den Zifferntasten die erste Rufnummer eingeben.



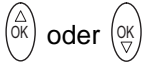
Bei Bedarf zur Eingabe der Rufnummer 2 wechseln. Zweite Rufnummer eingeben.



Bei Bedarf nacheinander zur Eingabe der Info 1 bis Info 3 wechseln. Info-Texte mit maximal 20 Zeichen eingeben.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen.



Mit den Tasten «Speichern» (oder «Abbrechen») auswählen.



Die Auswahl mit [OK] bestätigen. Die Anzeige springt zurück auf den neuen Telefonbucheintrag.



TIPP

Wenn Sie zu einem Namen zwei Rufnummern eintragen, sollten Sie die wichtigere, bevorzugte Rufnummer als Rufnummer 1 eintragen.



TIPP

Zum komfortablen Einrichten vieler Telefonbucheinträge bieten wir das Configuration-Tool an. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Verkauf.

Einen Eintrag aus einer der Telefon-Listen übernehmen

Einen Eintrag aus einer der Listen «Wahlwiederholung», «Verpasste Anrufe» oder «Angenommene Anrufe» in das Telefonbuch übernehmen.



Menü > Telefon-Listen aufrufen, dann



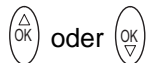
«Wahlwiederholung» aufrufen, oder



«Verpasste Anrufe» aufrufen, oder



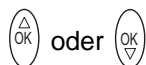
«Angenommene Anrufe» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Listeneintrag markieren.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die Option «Ins Telefonbuch» markieren.



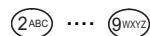
Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] die Option aufrufen. Die Anzeige springt in das Telefonbuch auf den Eintrag «Neuer Eintrag».



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen. Die Anzeige springt in das Eingabefeld für die Rufnummer 1.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Einfügen] die Rufnummer aus der Liste «Wahlwiederholung», «Verpasste Anrufe» oder «Angenommene Anrufe» in das Eingabefeld übernehmen. Die Anzeige springt in das Eingabefeld für den Namen.



Mit den Buchstabetasten einen Namen eingeben.

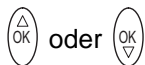


Bei Bedarf zur Eingabe der Rufnummer 2 wechseln. Zweite Rufnummer eingeben. Es geht weiter, wie unter 'Einen manuellen Eintrag vornehmen' beschrieben.

Einen bestehenden Eintrag im Telefonbuch bearbeiten



Menü > Telefonlisten > Telefonbuch aufrufen



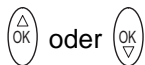
Mit den Tasten einen bestehenden Listeneintrag markieren.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] den Eintrag aufrufen und ansehen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine Option markieren. Zum Beispiel «Bearbeiten».



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] das Eingabefeld für die Namenseingabe des neuen Eintrages öffnen. Es geht weiter, wie unter 'Einen manuellen Eintrag vornehmen' beschrieben.



HINWEIS

Es gibt folgende Optionen für den ausgewählten Eintrag im Telefonbuch: «Anrufen», «Bearbeiten», «Löschen», «Alle löschen» (Löscht alle Telefonbucheinträge).

«Speicherstatus» (zeigt Anzahl der Telefonbucheinträge an und den noch freien Speicher).

Anlagen- und Telefon-Funktionen als Telefonbucheintrag einrichten

Bei Bedarf können Sie bei Betrieb an einem Mobility Server einige Leistungsmerkmale als Telefonbuch- oder als Notrufeintrag einrichten:

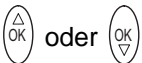
- Die Funktion 'Nachrichten senden' (Integral 55)
- Die Auslösung so genannter 'Prog.-Funktionen' (Integral 55) und 'Telefon-Funktionen' (DoIP).

Die Auslösung dieser Funktionen erfolgt später durch einen Wahlvorgang aus dem Telefonbuch oder durch einen Druck auf die Notruftaste.

Funktion 'Nachrichten senden' einrichten (I55)



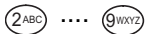
Menü > Telefonlisten > Telefonbuch aufrufen



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Listeneintrag für einen <neuen Eintrag> markieren.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] das Eingabefeld für die Namenseingabe des neuen Eintrages öffnen.



Mit den Buchstabentasten einen Namen für die Funktion eingeben.



Zur Eingabe der Rufnummer wechseln.



Die Funktion 'Nachrichten senden' einleiten: Taste [Stern/Shift] **lange**, dann Taste [#] drücken.



Mit den Zifferntasten die Rufnummer des Empfängers der Nachrichten eingeben.



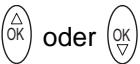
Mit den Tasten [Stern] und [Ziffer] die gewünschte Festtextnummer eingeben.



Die Funktion 'Nachrichten senden' mit der Taste [#] abschließen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS «Speichern» (oder «Abbrechen») auswählen.



Die Auswahl mit [OK] bestätigen.



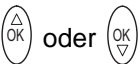
TIPP

Diese Funktion kann auch als Notrufnummer eingerichtet werden.

'Prog.-Funktion' einrichten (Integral 55)



Menü > Telefonlisten > Telefonbuch aufrufen



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Listeneintrag für einen <neuen Eintrag> markieren.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] das Eingabefeld für die Namenseingabe des neuen Eintrages öffnen.



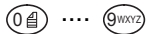
Einen Namen für die Funktion eingeben.



Zur Eingabe der Rufnummer wechseln.



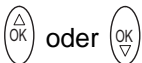
Die Funktion 'Prog.' einleiten: Taste [1] **lange** drücken.



Mit den Zifferntasten den Anlagen-Code (Codeziffern) der Prog.-Funktion eingeben.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die Liste der Optionen öffnen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS «Speichern» (oder «Abbrechen») auswählen.



Die Auswahl mit [OK] bestätigen.



TIPP

Diese Funktionen können auch als Notrufnummer eingerichtet werden.



TIPP

Informationen zu den 'Prog.-Funktionen' (Integral 55) und zu den 'Telefon-Funktionen' (DoIP) sowie zu deren Anlagen-Codes (Codeziffern) erhalten Sie bei dem Systemverwalter der Telefonanlage.

Die Integral 5-Telefonfunktionen

Die Telefonfunktionen mit den folgenden Überschriften werden bei einem Betrieb des Handsets an einer Telefonanlage Integral 5 bedient wie die gleichen Funktionen am Mobility Server I55. Siehe Seite 43 bis Seite 63.

- Telefonieren wie gewohnt
 - Anrufen, Blockwahl
 - Anrufen aus dem Telefonbuch
 - Anrufen aus dem Telefonbuch, Schnellzugriff
 - Anrufen aus den Listen Wahlwiederholung, verpasste oder angenommene Anrufe
 - Wahlwiederholung mit einer der zuletzt gewählten externen Rufnummer (ähnliche Bedienung)
 - Gespräch beenden
 - Einen Anruf annehmen
 - Akustische Anrufsignalisierung unterdrücken (Schnellzugriff)
 - Einen Anruf abweisen
- Rückfrage, Weiterverbinden (ähnliche Bedienung)
- Gespräche laut hören, Mikrofon ausschalten
- Einen Notruf mit der Notruftaste auslösen
- Das Leistungsmerkmal Lagealarm einsetzen
- Einträge im Telefonbuch vornehmen



HINWEIS

Vor der ersten Nutzung Ihres Handsets an einer Integral 5 müssen Sie es einmalig an dem betroffenen System anmelden. Danach können Sie beliebig häufig zwischen einer Nutzung an verschiedenen Systemen umschalten.

Wenn Sie am Handset und an der Integral 5 die Sofortwahl eingeschaltet haben, wird jede eingewählte Ziffer sofort gewählt!

Die GAP-Telefonfunktionen

Sie können die Handsets FC4-Serie inklusive Ex sowohl an GAP-TK-Anlagen als auch an GAP-Basisstationen benutzen. Dabei reduzieren sich die vom Mobility Server gewohnten Leistungsmerkmale auf die Leistungsmerkmale, die von der jeweiligen TK-Anlage oder GAP-Basisstation unterstützt werden.

- Die Leistungsmerkmale, deren Bedienung nur gering von den vergleichbaren Funktionen am Mobility Server Integral 55 abweichen, sind in den Abschnitten 'Die Telefonfunktionen, Telefonieren wie gewohnt' von Seite 43 (Anrufen Blockwahl) bis Seite 50 (Einen Anruf abweisen) beschrieben.
- Die Leistungsmerkmale 'Einen Rückruf bei „Besetzt“ aktivieren' und 'Einen Rückruf bei „Besetzt“ deaktivieren' in den Abschnitten 'Die Telefonfunktionen, Telefonieren wie gewohnt' sowie die Leistungsmerkmale im Abschnitt 'Die Telefonfunktionen, Rückfrage, Makeln, weiterverbinden' werden vom GAP-Standard nicht unterstützt.



HINWEIS

Vor der ersten Nutzung Ihres Handsets an einer GAP-TK-Anlage oder an einer privaten GAP-Basisstation müssen Sie es einmalig an dem betroffenen System anmelden, wie auf Seite 121 beschrieben. Danach können Sie beliebig häufig zwischen einer Nutzung an den verschiedenen Systemen umschalten. Siehe Seite 124

Intern mit einem anderen Handset der privaten GAP-Basisstation telefonieren



Mit einem Tastendruck **auf die Mitte des SELECTORS** die interne Verbindung einleiten.

(Dieser Tastendruck ersetzt bei einem FC4-Serie inklusive Ex die Funktion der **Intern-Taste** eines Original-GAP-Handsets).



Interne Rufnummer eines (Original-) Handsets der GAP-Basisstation wählen. Dann Verbindung abwarten, Gespräch führen.



Auflegen. Die interne Verbindung wird getrennt.




HINWEIS

Die Bedienung einzelner GAP-Leistungsmerkmale kann sich an GAP-TK-Anlagen und GAP-Basisstationen verschiedener Hersteller voneinander unterscheiden!



TIPP

Im GAP-Modus beendet der Tastendruck auf die Taste  alle Verbindungen!

Das Handset konfigurieren

Unter den Überschriften 'Geräteeinstellungen', 'Systemeinstellungen', 'Sicherheitseinstellungen' und 'Extras' finden Sie Informationen zu den Einstellungen Ihres Handsets und der Mobility Server. Mit diesen Einstellungen können Sie das Handset an Ihre Anforderungen anpassen.



HINWEIS

In den Menü-Listen werden nur diejenigen Einstellmöglichkeiten angezeigt, die von der Telefonanlage, an der das Handset eingebucht ist, unterstützt werden!



ACHTUNG

Kontrollieren und aktualisieren Sie, soweit erforderlich, die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit Ihres Handsets.

Siehe Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Datum / Uhrzeit > ...

Wenn Sie an mehreren Handsets Einstellungen vornehmen müssen, empfehlen wir Ihnen den Einsatz des 'Configurations Tools'. Dabei handelt es sich um ein Anwendungsprogramm einschließlich MEM-Card-Adapter, mit dessen Hilfe Sie die Konfigurationsdaten und auch die Telefonbucheinträge auf der MEM-Card des Handsets komfortabel am PC bearbeiten können. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Verkauf.



HINWEIS

Die nachfolgenden Beschreibungen zu den Änderungen der Einstellungen starten immer vom Grundzustand (Ruheanzeige) des eingeschalteten Handsets.

Die ersten beiden Geräteeinstellungen sind bewusst ausführlich erklärt, um Sie mit der Bedienung des Handsets besser vertraut zu machen. Die weiteren Einstellungen sind kürzer formuliert.

Die Reihenfolge, in der die Einstellungen in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, entspricht der Menüstruktur.

Im Anhang finden Sie zu Ihrer Orientierung eine Übersicht über diese Menüstruktur.



TIPP

Wenn sich eine Einstellung (eine Funktion oder ein Leistungsmerkmal) nicht ändern lässt, wenden Sie sich bitte an den Systemverwalter der Telefonanlage. Einige Funktionen müssen vor einer Nutzung in der Telefonanlage freigeschaltet werden.

Geräteeinstellungen

Hier finden sie Informationen zur Konfiguration von Handset-Eigenschaften und häufig genutzten Funktionen.

Audioeinstellungen > Rufton-Melodie



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen.



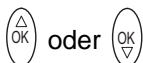
Eintrag «Audioeinstellungen» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



Wenn nötig, den Eintrag «Rufton-Melodie» auswählen. Den ausgewählten Eintrag «Rufton-Melodie» mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



Eintrag für «externe Anrufe» oder für «interne Anrufe» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] aufrufen. Sie hören die aktuelle Melodie.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine der 20 Rufton-Melodien auswählen.



Die neue Rufton-Melodie mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Mit einem **kurzen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS eine Ebene zurück zu den Audioeinstellungen oder mit einem **langen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS zurück in den Grundzustand.



TIPP

Wenn Sie eine sehr laute Anrufsignalisierung benötigen – zum Beispiel in einer lauten Arbeitsumgebung – empfehlen wir die Rufton-Melodie «**klingel08**» mit maximaler Rufton-Lautstärke.

Überprüfen Sie außerdem die Signalisierungseinstellungen. Der Anrufton der gewünschten Signalisierung für interne oder externe Anrufe muss aktiviert sein und nicht auf „Anrufton kurz“ eingestellt sein. Siehe Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Audioeinstellungen > Signalisierung.

Audioeinstellungen > Rufton-Lautstärke



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen.



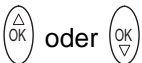
Eintrag «Audioeinstellungen» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



Eintrag «Rufton-Lautstärke» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



Eintrag für «externe Anrufe» oder für «interne Anrufe» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die 8-stufige Lautstärke nach Bedarf verändern. Die Einstellung kleiner als Stufe 1 führt zu einem anschwellenden Rufton!



Die neue Lautstärkeinstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Mit einem **kurzen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS eine Ebene zurück zu den Audioeinstellungen oder mit einem **langen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS zurück in den Grundzustand.

Audioeinstellungen > Hörerlautstärke



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Audioeinstellungen» aufrufen.



Eintrag «Hörer-Lautstärke» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



oder



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die 8-stufige Lautstärke nach Bedarf verändern.



Die neue Lautstärkeinstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Mit einem **kurzen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS eine Ebene zurück zu den Audioeinstellungen oder mit einem **langen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS zurück in den Grundzustand.

Audioeinstellungen > Signalisierung







Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Audioeinstellungen» aufrufen.



Eintrag «Signalisierung» auswählen und mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** aufrufen.

Im Display erscheint eine Liste mit bis zu drei Einträgen. Unter jedem Eintrag befinden sich bis zu drei Symbole:

- Lautsprechersymbol für die akustische Signalisierung ( Dauersignal,  kurzes Signal),
- Symbol eines vibrierenden Gerätes für die Signalisierung durch Vibration ()
- Lampensymbol für die optische Signalisierung ()

Jedes sichtbare Symbol kennzeichnet die betreffende Signalisierung als aktiviert.



Eintrag für «externe Anrufe», für «interne Anrufe» oder für «Messages» auswählen und mit **SOFTKEY RECHTS [Ändern]** aufrufen.



HINWEIS

Der Eintrag «Messages» existiert nur bei Betrieb des Handsets an einer Integral 55.

Für die erweiterte Signalisierung von empfangenen Nachrichten (Messages) siehe auch „Vorkonfigurierte Signalisierungsmuster für Nachrichten“ auf Seite 141.

Im Display erscheint für die Einträge «externe Anrufe» und «interne Anrufe» eine Liste zur Auswahl der Signalisierung:

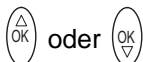
Signalisierungseinstellungen für externe oder interne Anrufe

Displayzeile	Auswahl durch:	Bemerkung
Anrufton	Checkbox (Haken)	
Anrufton, kurz	Radio-Button (Knopf)	Zeile verschwindet, wenn der Anrufton ausgeschaltet ist
Vibrator	Checkbox (Haken)	
Vibrator, kurz	Radio-Button (Knopf)	Zeile verschwindet, wenn der Vibrator ausgeschaltet ist
Beleuchtung	Checkbox (Haken)	

Bei Betrieb an Integral 55 erscheint ein zusätzlicher Listenpunkt zur Auswahl der Signalisierung von empfangenen «Messages»:

Signalisierungseinstellungen für ankommende Messages (nur I55)

Displayzeile	Auswahl durch:	Bemerkung
Anrufton	Checkbox (Haken)	
Vibrator	Checkbox (Haken)	
Beleuchtung	Checkbox (Haken)	



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine der Zeilen auswählen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Ändern] die Funktionen Signalisierung durch «Anrufton», «Vibrator» oder «Beleuchtung» ein- oder ausschalten. Dementsprechend ändern sich die Darstellungen der Checkbox und des Radio-Buttons.



Mit dem **SOFTKEY LINKS** [Speichern] die Änderung übernehmen oder mit [Zurück] den Vorgang abbrechen.




HINWEIS

Zusätzlich lässt sich bei eingeschalteter Funktion «Anrufton» oder «Vibrator» die Länge des Signales umschalten zwischen einmaliger Signalisierung oder dauernder Signalisierung bis zur Annahme oder bis zum Abbruch des Anrufes.

Im Ladegerät vibriert Ihr Handset nicht. Wenn Sie als Anrufsignal Vibrieren gewählt haben, ertönt bei einem Anruf der Anrufton kurz.



HINWEIS

Sobald auch nur eine der akustischen Signalisierungen (Anruftöne) ausgeschaltet ist, erscheint in der Kopfzeile der Ruheanzeige zur Erinnerung das durchgestrichene Klingelsymbol .

Audioeinstellungen > Headset (akustische Anruf-Signalisierung)






Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Audioeinstellungen» aufrufen.



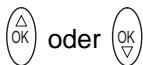
Eintrag «Headset» auswählen und mit **SOFTKEY RECHTS** [OK] aufrufen.

Im Display erscheinen zwei Radio-Buttons zur Einstellung der Tonausgabe für die Anruf-Signalisierungen: Entweder nur über Kopfhörer () oder über Kopfhörer und Lautsprecher () + .



HINWEIS

Wenn ein Headset an das Handset angeschlossen ist, werden alle Gespräche nur über das Headset geführt. Die Freisprechfunktion kann nicht zusammen mit dem Headset genutzt werden.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die gewünschte Funktion (Radio-Button) auswählen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] die ausgewählte Funktion übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Headset».

Audioeinstellungen > Töne



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Audioeinstellungen» aufrufen.

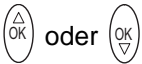


Eintrag «Töne» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.

Im Display erscheint eine Liste mit vier Einträgen:

- «Tastenton» mit Check Box und den Radio Buttons «Klick» und «Ton», sofern der Tastenton aktiviert ist.
Schaltet den Tastenton, der bei Betätigung einer Taste ertönt, ein oder aus und legt die Art des Tastentons fest.
- «Feldverlust» mit Check Box.
Schaltet den Warnton, der bei Verlassen des DECT-Funkfeldes ertönt, ein oder aus.

- «Einschalten» mit Check Box.
Schaltet die Begrüßungsmelodie, die beim Einschalten des Handsets ertönt, ein oder aus.
- «In Ladeschale» mit Check Box.
Schaltet den Ton, der ertönt, wenn das Handset in ein betriebsbereites Ladegerät gesteckt wird, ein oder aus.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine der Zeilen auswählen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Ändern] die vier Funktionen ein- oder ausschalten (Check Box) und, bei aktiviertem Tastenton, die Art des Tastentones wählen (Radio Button).



Mit dem SOFTKEY LINKS [Speichern] die Änderung übernehmen oder mit [Zurück] den Vorgang abbrechen.

Audioeinstellungen > Umgebungsgeräusch



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Audioeinstellungen» aufrufen.



Eintrag «Umgebungsgeräusch» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.

Im Display erscheint eine Liste mit drei Einträgen:

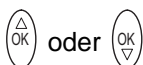
- «Leise Umgebung» mit Radio Button.
Erhöht die Mikrofonempfindlichkeit.

- «Normale Umgebung» mit Radio Button.
Standardeinstellung für die Mikrofonempfindlichkeit.
- «Laute Umgebung» mit Radio Button.
Reduziert die Mikrofonempfindlichkeit.

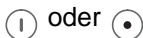


TIPP

Eine geringere Mikrofonempfindlichkeit dämpft die Übertragung der Umgebungsgeräusche beim Telefonieren.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine der Zeilen auswählen (Radio Button markieren).



Mit dem SOFTKEY RECHTS [OK] die Auswahl übernehmen oder mit [Zurück] den Vorgang abbrechen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Umgebungsgeräusch».

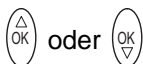
Anzeige > Beleuchtung einstellen



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Anzeige» aufrufen.

Eintrag «Beleuchtung» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Eintrag, z. B. «Display», auswählen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Ändern] die ausgewählte Funktion «Displaybeleuchtung», «Tastaturbeleuchtung» oder «Ruhebeleuchtung» ein- oder ausschalten (Checkbox).



Mit dem SOFTKEY LINKS [Speichern] die Änderung übernehmen oder mit [Zurück] den Vorgang abbrechen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Beleuchtung».



HINWEIS

Wenn die Ruhebeleuchtung ausgeschaltet ist, wird ein verpasster Anruf (SOFTKEY LINKS zeigt [Liste]) durch wiederholtes Aufblitzen des Menü-Symbols (Icon) «Verpasste Anrufe» signalisiert.

Die Displaybeleuchtung und die Ruhebeleuchtung können nicht gleichzeitig ausgeschaltet sein.

Wenn die Ruhebeleuchtung ausgeschaltet wird, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Wollen Sie die Displaybeleuchtung ausschalten, müssen Sie zuvor die Ruhebeleuchtung einschalten.

Anzeige > Beleuchtungsdauer einstellen



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Anzeige» aufrufen.

Eintrag «Beleuchtungsdauer» aufrufen.



oder



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Eintrag auswählen.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Beleuchtungsdauer».

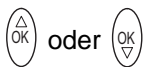
Anzeige > Helligkeit einstellen



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Anzeige» aufrufen.

Eintrag «Helligkeit» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die Helligkeit einstellen.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Helligkeit».



TIPP

Wenn Sie besonders lange Betriebszeiten des Handsets mit einer Akku-Ladung erreichen wollen, empfehlen wir, nach persönlichem Bedarf folgende Einstellungen vorzunehmen:

Tastaturbeleuchtung ausschalten. Die Tastaturbeleuchtung wird nur bei Dunkelheit benötigt.

Ruhebeleuchtung ausschalten. Die Displaybeleuchtung erlischt, sobald nach dem letzten Tastendruck die eingestellte Zeit für die Beleuchtungsdauer abgelaufen ist. Nach einem beliebigen Tastendruck geht die die Displaybeleuchtung für die eingestellte Beleuchtungsdauer wieder an.

Beleuchtungsdauer reduzieren. Nach Ablauf der Beleuchtungsdauer erlischt die Displaybeleuchtung oder sie reduziert sich auf die Ruhebeleuchtung.

Helligkeit reduzieren.

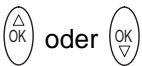
Anzeige > Darstellung



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Anzeige» aufrufen.

Eintrag «Darstellung» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine Darstellung für das Display auswählen.



Die neue Darstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Darstellung».



HINWEIS

Jede Darstellung besteht aus der Hintergrundfarbe für Kopf- und Fußzeile und der Hintergrundfarbe für Statuszeile und Textbereich.

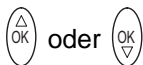
Anzeige > Farbe Handset-Name



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Anzeige» aufrufen.

Eintrag «Farbe HS-Name» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine Farbe für den angezeigten Text auswählen.



Die neue Text-Farbe mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Farbe HS-Name».

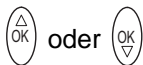
Anzeige > Message Font



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Anzeige» aufrufen.

Eintrag «Message-Font» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio Button der gewünschten Schriftart markieren.



Die gewählte Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Message-Font».

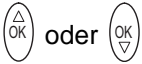
Geräteverhalten > Stilles Laden



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Geräteverhalten» aufrufen.

Eintrag «Stilles Laden» aufrufen.



oder

Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Eintrag auswählen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Ändern] die ausgewählte Funktion «Stilles Laden» oder «Detach senden» ein- oder ausschalten (Checkbox).



Die neue Einstellung mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen oder mit [Zurück] den Vorgang abbrechen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Stilles Laden».



HINWEIS

Wenn «Stilles Laden» aktiviert ist, werden alle Anrufsignalisierungen unterdrückt, so lange sich das Handset in einem betriebsbereiten Ladegerät befindet. Die Anrufer bekommen das „Besetzt“-Signal.



HINWEIS

Wenn «Stilles Laden» **und** «Detach senden» aktiviert sind, meldet sich das Handset beim Mobility Server ab, sobald es in den Zustand „Stilles Laden“ geht oder ausgeschaltet wird.

Integral 55: Die Anrufer bekommen dann das „NE“-Signal (NE = nicht erreichbar).

DoIP: Der Anrufer bekommt dann das „Besetzt“-Signal

Geräteverhalten > Stilles Laden wahlweise aktivieren

Diese Funktion dient dazu die akustische Ruf-Signalisierung in der Ladestation aus- oder wieder einzuschalten.

Voraussetzung: Ihr Handset ist im Grundzustand (Ruheanzeige).



- Drücken Sie zum Umschalten der Softkey-Funktion lange auf die Taste [Stern/Shift] und anschließend zum aktivieren oder deaktivieren der Funktion, auf die Taste [R].

Direkt nach der Betätigung der Funktion, wird der Zustand kurz (2-3 Sek.) im Display des Endgeräts angezeigt, Stilles Laden Ein/Stilles Laden Aus.

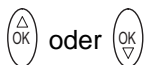
Geräteverhalten > Verhalten in Ladeschale



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Geräteverhalten» aufrufen.

Eintrag «Verhalten in Ladeschale» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Eintrag «Trennen» oder «Freisprechen» auswählen.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Verhalten in Ladeschale».

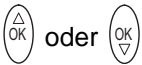
Geräteverhalten > Automatisches Abheben



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Geräteverhalten» aufrufen.

Eintrag «Auto abheben» aufrufen (automatische Gesprächsannahme).



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio-Button «Nein» oder «Ja» für die «Automatische Gesprächsannahme» auswählen.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Auto abheben».

Geräteverhalten > Busy on Busy im DoIP-System, Anruf abweisen bei besetzt

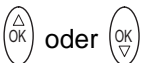
Das Leistungsmerkmal steht nur im DoIP-System zur Verfügung und ist im Endgerät aktivierbar. Die Standardeinstellung ist aus.



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Geräteverhalten» aufrufen.

Eintrag «Busy on Busy» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio-Button «Aus» oder «Ein» für die «Busy on Busy» Funktion auswählen.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Busy on Busy».

Geräteverhalten > DTMF-Erzeugung

In-Band-Signalisierungsverfahren der DTMF-Töne bei Verbindung

Die DTMF (Dual Tone Multi-Frequency) Signalisierung auch als Mehrfrequenzwahlverfahren bezeichnet, muss nur dann geändert werden, wenn die Telefonanlage an der das Telefon angeschlossen wird, dies erfordert. Standardeinstellung am Endgerät ist lokal deaktiviert.



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Geräteverhalten» aufrufen.

Eintrag «DTMF-Erzeugung» aufrufen.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Ändern] die ausgewählte Funktion «lokal» ein- oder ausschalten.



Mit dem SOFTKEY LINKS [Speichern] die Änderung übernehmen oder mit [Zurück] den Vorgang abbrechen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «DTMF-Erzeugung».

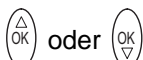
Geräteverhalten > Sofortwahl



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Geräteverhalten» aufrufen.

Eintrag «Sofortwahl» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio-Button «Nein» oder «Ja» für die «Sofortwahl» auswählen.



Die neue Einstellung mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Sofortwahl».



HINWEIS

Den Menüpunkt «Sofortwahl» gibt es nur bei Handsets, die an einer Telefonanlage vom Typ Integral 5 angemeldet und eingebucht sind. Siehe Seite 71.

Bei aktivierter Sofortwahl wird jede eingewählte Ziffer sofort gewählt! Zur Aktivierung müssen Sie die Sofortwahl zunächst an der Integral 5 und danach am Handset einschalten.

Sprache > Anzeige Sprache (Handset-Menüs)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Sprache» aufrufen.

Eintrag «Anzeige Sprache» aufrufen.



oder



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des **SELECTORS** eine Sprache auswählen.



Die neue Einstellung mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Anzeige Sprache» in der gewählten Sprache.

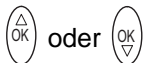
Sprache > Texteingabe (Zeichensatz)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Sprache» aufrufen.

Eintrag «Texteingabe» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS «lateinisch» oder «kyrillisch» auswählen.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Texteingabe».

Datum / Uhrzeit > Uhrzeit, Datum, Datumsformat



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

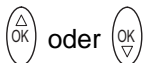
Eintrag «Datum / Uhrzeit» aufrufen.



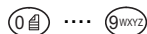
Eintrag «Uhrzeit» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



SOFTKEY RECHTS [Ändern] drücken.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die zu ändernde Stelle des Eingabefeldes für die Uhrzeit auswählen.



Mit den Zifferntasten neue Daten eingeben.



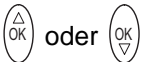
Die neue Uhrzeiteinstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



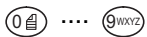
Mit einem kurzen Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [zurück] zum Eintrag «Datum / Uhrzeit».



Eintrag «**Datum**» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die zu ändernde Stelle des Eingabefeldes für das Datum auswählen.



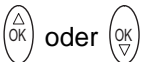
Mit den Zifferntasten neue Daten eingeben.



Die neue Datumseinstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Eintrag «**Datumsformat**» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS ein Datenformat auswählen.



Die neue Einstellung für das Datumsformat mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



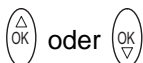
Mit einem **kurzen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS eine Ebene zurück zum Eintrag «Datum / Uhrzeit» oder mit einem **langen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS zurück in den Grundzustand.

Notrufnummer > «System-Name, I55, GAP, DoIP, ...» (Notruf einrichten und ändern)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

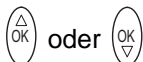
Eintrag «Notrufnummer» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Systemeintrag, z. B. I55, auswählen.



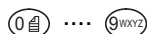
Den Eintrag des gewählten Systems z. B. «I55» (Mobility Server Integral 55) mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Bei Bedarf mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Cursor (Einfügemarke) innerhalb einer bereits existierenden Rufnummer bewegen und rechts von einer zu löschenden Ziffer positionieren.



Bei Bedarf mit SOFTKEY LINKS [Löschen] die bereits eingetragene Notrufnummer teilweise (**kurzer** Tastendruck) oder vollständig (**langer** Tastendruck) entfernen.



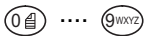
Mit den Zifferntasten die (neue) Notrufnummer eingeben.



Den Eintrag der Notrufnummer mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Mit einem **kurzen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS eine Ebene zurück zum Eintrag «Notrufnummer» oder mit einem **langen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS zurück in den Grundzustand.

Achtung Eintrag «Notrufnummer» ist mit Secury-Pin gesperrt.

Mit den Zifferntasten den aktuellen Code der Secury-PIN (Persönliche Secury Identifikationsnummer) eingeben. Im Auslieferungszustand lautet die Secury-PIN «0000». Diese Werkseinstellung (Secury-PIN = «0000») wird nicht abgefragt.



Die eingegebene PIN mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen.

Lagealarm zur Auslösung eines Telefon-Notrufes einrichten**HINWEIS**

Wenn Sie das Leistungsmerkmal „Lagealarm zur Auslösung eines Telefon-Notrufes“ nutzen möchten, müssen Sie für **alle Anlagen**, an denen dieses Handset angemeldet (= enrolled) ist, eine Notrufnummer für den Lagealarm einrichten! Anderenfalls lässt sich die Funktion „Lagealarm“ nicht aktivieren!

Konfiguration des Lagealarms aufrufen**HINWEIS**

Die Konfiguration des Lagealarms kann durch die Vergabe einer Secury-PIN gesperrt sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systembetreuer.



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Lagealarm» aufrufen.

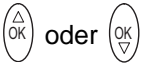
Lagealarm > Rufnummer



HINWEIS

Eine Bearbeitung der Rufnummer ist nur bei deaktiviertem Lagesensor möglich («Status Aus»).

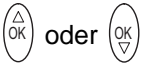
Eintrag «Rufnummer» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Systemeintrag, z. B. 155, auswählen.



Den Eintrag des gewählten Systems z. B. «155» (Mobility Server Integral 55) mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Bei Bedarf mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Cursor (Einfügemarke) innerhalb einer bereits existierenden Rufnummer bewegen und rechts von einer zu löschenden Ziffer positionieren.



Bei Bedarf mit SOFTKEY LINKS [Löschen] die bereits eingetragene Rufnummer teilweise (**kurzer** Tastendruck) oder vollständig (**langer** Tastendruck) entfernen.



Mit den Zifferntasten die (neue) Rufnummer eingeben.



Den Eintrag der Rufnummer mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Mit einem **kurzen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS eine Ebene zurück zum Eintrag «Rufnummer» oder mit einem **langen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS zurück in den Grundzustand.

Achtung Eintrag «Lagealarm» ist mit Secury-Pin gesperrt.

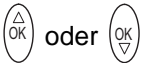
Mit den Zifferntasten den aktuellen Code der Secury-PIN (Persönliche Secury Identifikationsnummer) eingeben. Im Auslieferungszustand lautet die Secury-PIN «0000». Diese Werkseinstellung (Secury-PIN = «0000») wird nicht abgefragt.



Die eingegebene PIN mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen.

Lagealarm > Status

Eintrag «Status» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des **SELECTORS** das Leistungsmerkmal Lagealarm ein- oder ausschalten (Radio-Button).



Die neue Einstellung mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Status».

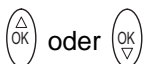


HINWEIS

Wenn Sie den Radio-Button «Lagealarm Ein» gewählt haben und bei der Übernahme dieser Einstellung mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** die Meldung erhalten «Keine Rufnummer definiert», müssen Sie mit **SOFTKEY LINKS [Zurück]** in das Menü «Lagealarm» wechseln und zunächst den Eintrag «Rufnummer» bearbeiten.

Lagealarm > Signalisierung Voralarm

Eintrag «Signalisierung Voralarm» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS nacheinander die gewünschten Einträge «Lautstärke», «Tonfolge», «Vibrator» oder «Beleuchtung» auswählen.



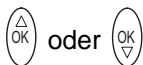
Die Einstellung zu jedem ausgewählten Eintrag mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] bearbeiten (verschiedene Lautstärkeeinstellungen, verschiedene Tonfolgeeinstellungen) oder die entsprechende Funktion ein- / ausschalten (Vibrator, Beleuchtung).



Die neuen Einstellungen mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Signalisierung Voralarm».

Lagealarm > Signalisierung Alarm

Eintrag «Signalisierung Alarm» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS nacheinander die gewünschten Einträge «Lautstärke», «Tonfolge», «Vibrator» oder «Beleuchtung» auswählen.



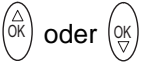
Die Einstellung zu jedem ausgewählten Eintrag mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] bearbeiten (verschiedene Lautstärkeeinstellungen, verschiedene Tonfolgeeinstellungen) oder die entsprechende Funktion ein- / ausschalten (Vibrator, Beleuchtung).



Die neuen Einstellungen mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Signalisierung Alarm».

Lagealarm > Parameter

Eintrag «Parameter» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS nacheinander die Parameter «Verzögerungszeit», «Voralarmzeit», «Im Gespräch» auswählen und bearbeiten.

- Der Parameter «Verzögerungszeit» ist die Zeit zwischen dem Auftreten der Alarmbedingung (zu große Geräteneigung aus der senkrechten Normallage) und dem Beginn der örtlichen Voralarmsignalisierung.
- Der Parameter «Voralarmzeit» ist die Zeit zwischen dem Beginn der örtlichen Voralarmsignalisierung und der Auslösung des Lagealarms (Personenalarm).
- Der Parameter «Aktiv Im Gespräch» legt fest, ob während eines Gesprächs eine zu große Geräteneigung wie ein Lagealarm behandelt werden soll.



Bei der Bearbeitung der Parameter «Verzögerungszeit» und «Voralarmzeit» mit SOFTKEY LINKS [Löschen] die bereits eingetragenen Ziffern teilweise oder vollständig entfernen.



Mit den Zifferntasten eine (neue) Zeit eingeben.



Bei der Bearbeitung des Parameters «Aktiv im Gespräch» mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] eine neue Einstellung vornehmen.



Die neuen Einstellungen aller Parameter mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Parameter».

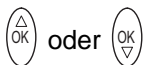


HINWEIS

Die Übernahme aller Einstellungen nach einer Bearbeitung eines Zeitparameters erfolgt mit dem **SOFTKEY RECHTS [OK]**, die Übernahme aller Einstellungen nach der Bearbeitung des Parameters «Aktiv im Gespräch» erfolgt mit **SOFTKEY LINKS [Speichern]**.

Lagealarm > Rufparameter

Eintrag «Rufparameter» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des **SELECTORS** nacheinander die Einträge «Verbindungszeit», «Wartezeit» auswählen und bearbeiten.

- Der Parameter «Verbindungszeit» ist die maximale Zeitdauer einer Telefonverbindung zwischen dem Handset im Zustand „Lagealarm, Personalarms“ und dem Empfänger des Rufes. Sie beginnt mit dem Start des Verbindungsaufbaus, läuft während der Gesprächsverbindung weiter und endet entweder durch Zeitablauf oder durch das Beenden der Verbindung. Nach Ablauf dieser «Verbindungszeit» wird die Telefonverbindung automatisch getrennt.
- Der Parameter «Wartezeit», ist die Zeit, nach der eine Telefonverbindung im Zustand „Lagealarm, Personalarms“ wiederholt wird, wenn zuvor
 - die «Verbindungszeit» abgelaufen war und die Verbindung daraufhin automatisch getrennt wurde,
 - der Lagealarm (Personalarms) am Handset mit dem Softkey [Trennen] oder durch Auflegen abgebrochen wurde,
 - der Ruf vom Empfänger durch Auflegen oder Trennen abgebrochen wurde oder wenn
 - der Ruf vom Empfänger nicht innerhalb der «Verbindungszeit» angenommen wurde.



Bei der Bearbeitung der Parameter «Verbindungszeit» und «Wartezeit» mit **SOFTKEY LINKS [Löschen]** die bereits eingetragenen Ziffern teilweise oder vollständig entfernen.



Mit den Zifferntasten eine (neue) Zeit eingeben.



Die neuen Einstellungen aller Parameter mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Rufparameter».

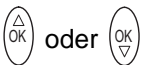
Gebühren > Gebührenempfang (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Gebühren» aufrufen.

Eintrag «Gebührenempfang» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des **SELECTORS** den Radio-Button «Nein» oder «Ja» für den «Gebührenempfang» auswählen.



Die neue Einstellung mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Gebührenempfang».

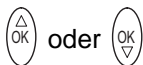
Gebühren > Laufendes Gespräch (Integral 55)



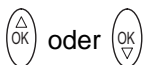
Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Gebühren» aufrufen.

Eintrag «Laufendes Gespräch» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS aus der ersten Radio-Button-Gruppe «keine Gebühren», «aktuelles Gespräch» oder «alle Gespräche» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] markieren.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS aus der zweiten Radio-Button-Gruppe «Einheiten», oder «Betrag» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] markieren.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «laufendes Gespräch».

Gebühren > Zeige Gebühren (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Gebühren» aufrufen.

Eintrag «Zeige Gebühren» aufrufen.

Auf dem Display erscheint die Gebührenanzeige:



Mit einem kurzen Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS eine Ebene zurück zum Eintrag «Gebühren» oder mit einem **langen** Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS zurück in den Grundzustand.

Gebühren > Gebühren löschen (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Gebühren» aufrufen.

Eintrag «Gebühren löschen» aufrufen.

Der Gebührenzähler wird gelöscht. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Gebühren löschen».



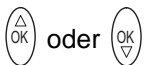
Mit einem kurzen Tastendruck auf den **SOFTKEY LINKS** eine Ebene zurück zum Eintrag «Gebühren» oder mit einem **langen** Tastendruck auf den **SOFTKEY LINKS** zurück in den Grundzustand.

Anlagen-Anrufliste (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Anrufliste» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des **SELECTORS** den Radio-Button «Aus» oder «Ein» für die «Anrufliste» auswählen.



Die neue Einstellung mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Anlagen-Anrufliste».



TIPP

Wir empfehlen Ihnen, die Anlagen-Anrufliste des Mobility Servers Integral 55 auszuschalten. Dadurch werden zukünftig keine Einträge dieser Liste mehr an das Handset übergeben. Löschen Sie außerdem alle noch existierenden LISTEN-Einträge aus der Anlagen-Anrufliste, indem Sie die Liste mit dem oberen Pfeil des SELECTORS aufrufen und die angezeigten Listeneinträge nacheinander mit Taste [0] löschen. Siehe Abschnitt 'Nachrichten- und Anrufliste'.

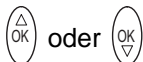
Benutzen Sie an Stelle der Anlagen-Anrufliste die Liste «Angenommene Anrufe» unter Menü > Telefon-Listen > Angenommene Anrufe. Nach dem Abschalten der Anlagen-Anrufliste und Löschen der Einträge öffnet sich nach einem Tastendruck auf den oberen Pfeil des SELECTORS oder nach einem **langen** Tastendruck auf die Taste [0] immer die **Anlagen-Nachrichtenliste**, sofern diese Liste einen Eintrag enthält.

Zweituanruf (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

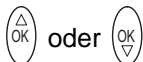
Eintrag «Zweituanruf» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Eintrag «Zweituanruf» auswählen.



Mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] den Zweituanruf ein- oder ausschalten (Checkbox).



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die Zeile mit der gewünschten Signalisierungsdauer aus der Radio-Button-Gruppe auswählen.



Die neue Einstellung mit **SOFTKEY RECHTS** [Ändern] übernehmen.



Die neuen Einstellungen zum Zweitanruf mit **SOFTKEY LINKS** [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Zweitanruf».



TIPP

Wenn Sie einen Zweitanruf zulassen, hören Sie einen Anklopfton, wenn während eines Telefonates ein weiterer Anruf ankommt. Sie können dann die erste Verbindung durch Auflegen beenden und den zweiten Anruf annehmen oder mit der Taste **SELECTOR** zwischen der ersten und der zweiten Verbindung wechseln.

Rufumleitung > Interne Anrufe (DoIP-System f.airnet)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Interne Anrufe» aufrufen.



oder



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des **SELECTORS** aus den Einträgen die Bedingung auswählen («Sofort», «Bei Besetzt», «Nach Zeit»), unter der die Rufumleitung wirksam werden soll und die Auswahl mit **SOFTKEY RECHTS** [OK] übernehmen.



...



Mit den Zifferntasten die Zielrufnummer eingeben, auf die umgeleitet werden soll.

Die Rufumleitung «Nach Zeit» benötigt zwei Eintragungen: Tragen Sie in die

erste Zeile die Zeitdauer ein, nach der die Umleitung erfolgen soll und in die zweite Zeile die Zielrufnummer. Die Auswahl der Zeile erfolgt mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.

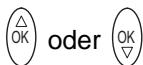
Rufumleitung > Externe Anrufe (DoIP-System f.airnet)



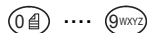
Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Externe Anrufe» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS aus den Einträgen die Bedingung auswählen («Sofort», «Bei Besetzt», «Nach Zeit»), unter der die Rufumleitung wirksam werden soll und die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Mit den Zifferntasten die Zielrufnummer eingeben, auf die umgeleitet werden soll.

Die Rufumleitung «Nach Zeit» benötigt zwei Eintragungen: Tragen Sie in die erste Zeile die Zeitdauer ein, nach der die Umleitung erfolgen soll und in die zweite Zeile die Zielrufnummer. Die Auswahl der Zeile erfolgt mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



HINWEIS

zum Betrieb an einer Telefonanlage DECT-over-IP (DoIP):
Bei jedem Anruf prüft die Telefonanlage (der Mobility Server), ob die Bedingungen «Sofort», «Bei besetzt» oder «Nach Zeit» für eine Rufumleitung zutreffen. Sobald die erste zutreffende Bedingung gefunden ist, erfolgt die Rufumleitung.

Beispiel: Wenn eine sofortige Umleitung eingerichtet ist, kommen die anderen Bedingungen für eine Rufumleitung auch dann nicht zur Anwendung, wenn sie ebenfalls eingerichtet wurden.

Rufumleitung > an DoIP ohne Funktel TVA-System

Das Leistungsmerkmal zur Rufumleitung an einer alternativen Telefonvermittlungsanlage (TVA) steht nur im DoIP-Betrieb zur Verfügung und ist im Endgerät aktivierbar. Die Standardeinstellung ist Astimax (REST).

Die Einstellung sollte nur bei Bedarf geändert werden, wenn das TVA-System die Standard Rufumleitungsfunktion nicht unterstützt, aber eine Umleitung über SIP akzeptiert und diese Funktion im DECT-Controller (ab Version 5.1.2RC3) aktiviert wurde.



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Methode» aufrufen.

Wählen Sie mit der Navigationswippe die Methode IWU (SIP) aus, wenn Ihre TVA die Standard Rufumleitungsfunktion nicht unterstützt und bestätigen Sie mit Tastendruck auf den SOFTKEY RECHTS [OK].

Eintrag «Rufumleitung einrichten» aufrufen.

Eintrag «interne Anrufe» oder «externe Anrufe» aufrufen.

Die weitere Einrichtung der Rufumleitung ist identisch mit dem DoIP fairnet System.

Voraussetzung: Die SIP-Funktion wird vom TVA-System unterstützt und ist im DECT-Controller (ab Version 5.1.2RC3) aktiviert.

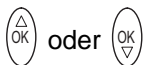
Rufumleitung > Rufumleitung einrichten (Integral 55)



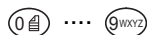
Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Rufumleitung einrichten» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS aus der Radio-Button-Gruppe die Bedingung auswählen, unter der die einzurichtende Rufumleitung wirksam werden soll und die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



Mit den Zifferntasten die Zielrufnummer eingeben, auf die umgeleitet werden soll. (Bei einer Rufumleitung an einen externen Teilnehmer muss an dessen Zielrufnummer das Hash-Zeichen [#] angehängt werden)



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Rufumleitung einrichten».



HINWEIS

zum Betrieb an einer Telefonanlage Integral 55 (I55):
Bei jedem Anruf prüft die Telefonanlage (der Mobility Server), ob die Bedingungen «Sofort», «Bei besetzt», «Bei nicht erreichbar» oder «Nach Zeit» für eine Rufumleitung zutreffen. Sobald die erste zutreffende Bedingung gefunden ist, erfolgt die Rufumleitung.

Aus dem vorhergehenden Hinweis folgt zum Beispiel: Wenn eine sofortige Umleitung eingerichtet ist, kommen die anderen Bedingungen für eine Rufumleitung auch dann nicht zur Anwendung, wenn sie ebenfalls eingerichtet wurden.

Wenn Ihr Handset an einer Integral 55 eingebucht ist, muss bei der Einrichtung einer Rufumleitung an einen externen Teilnehmer an dessen Rufnummer das Hash-Zeichen [#] angehängt werden.

Kontrolle nach Einrichtung einer sofortigen Rufumleitung: Die Ruheanzeige zeigt: «Ihre Rufnummer» > «Zielrufnummer der Umleitung».

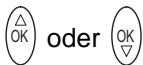
Rufumleitung > Rufumleitung löschen (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Rufumleitung löschen» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS aus der Radio-Button-Gruppe die zu löschende Bedingung für die Rufumleitung auswählen.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Rufumleitung löschen».

Follow Me (Integral 55)

Mit der Funktion 'Follow Me' veranlassen Sie den Mobility Server Intégral 55, alle Anrufe an ein Handset A auf Ihr Handset B umzuleiten. Wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Funktion am Handset A vorbereiten. Ohne diese Maßnahme kann kein anderes Handset die Anrufe an das Handset A auf sich umleiten.

- Die Rufnummer des vorbereiteten Handsets A an Ihrem Handset B für die Nutzung der Funktion 'Follow Me' eingeben.
- Die Funktion 'Follow Me' zu einem beliebigen Zeitpunkt an Ihrem Handset B aktivieren.

Rufumleitung > Follow Me freigeben (Integral 55)

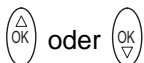
am Handset A ...



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Follow Me freigeben» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS an einem anderen Handset, hier z. B. am **Handset A**, den Radio Button «aktivieren» oder «deaktivieren» auswählen. Damit erlauben oder verbieten Sie, dass Handsets Anrufe an das Handset A zu sich umleiten.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] für das **Handset A** übernehmen. Die Anzeige am Handset A springt zurück auf den Eintrag «Follow Me freigeben».



TIPP

Wenn jetzt ein anderes Handset, z. B. Handset B, die Follow Me-Funktion gegenüber dem Handset A ausübt (dessen Rufnummer unter Follow Me einrichtet und Follow Me aktiviert), erscheint auf dem Display des Handsets A die Anzeige: «Rufnummer Handset A» > «Rufnummer Handset B». An dieser Anzeige kann der Träger des Handsets A erkennen, auf welches Handset zur Zeit alle Anrufe, die an ihn gerichtet sind, umgeleitet werden.

Rufumleitung > Follow Me einrichten (Integral 55)

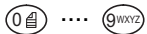
am Handset B ...



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Follow Me einrichten» aufrufen.



Mit den Zifferntasten die Rufnummer des Telefons / Handsets – hier z. B. die Rufnummer des Handsets A – eingeben, dessen Anrufe Sie auf ihr eigenes Handset B umleiten wollen. Diese Rufnummer erscheint über der Fußzeile im Display Ihres Handsets B.



Die Rufnummer mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige am Handset B springt zurück auf den Eintrag «Follow Me einrichten».

Rufumleitung > Follow Me aktivieren / deaktivieren (Integral 55)

am Handset B ...



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Rufumleitung» aufrufen.

Eintrag «Follow Me aktivieren / deaktivieren» aufrufen.



Die Aktion mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** ausführen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Follow Me aktivieren / deaktivieren». Über der Fußzeile im Dis-

play Ihres Handsets B erscheint zunächst die Anzeige «Bitte warten», dann das Ergebnis «Aktion abgelehnt», «Aktiv» (Follow Me ist aktiviert) oder «Inaktiv» (Follow Me ist deaktiviert).



HINWEIS

Jeder Aufruf dieser Funktion wechselt zwischen «Follow Me aktivieren» und «Follow Me deaktivieren». Ist Follow Me aktiviert, werden alle Anrufe an das Handset A auf das Handset B umgeleitet. Wenden Sie sich an den Administrator der TK-Anlage, wenn Sie Fragen zu diesem Leistungsmerkmal haben.

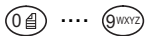
Double-Call einrichten (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «DoubleCall» aufrufen.

Eintrag «DoubleCall einrichten» aufrufen.



Mit den Zifferntasten die Rufnummer des Double-Call-Teilnehmers (Telefon / Handset) eingeben.



Die Rufnummer mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «DoubleCall einrichten».

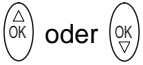
Double-Call aktivieren / deaktivieren (Integral 55)



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «DoubleCall» aufrufen.

Eintrag «DoubleCall aktivieren / deaktivieren» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio-Button «aktivieren» oder «deaktivieren» auswählen.



Die Einstellung mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «DoubleCall aktivieren / deaktivieren».



HINWEIS

Ist Double Call aktiviert, klingeln bei einem Anruf beide Geräte (Telefon, Handset). Sie können frei entscheiden, mit welchem Gerät Sie den Anruf annehmen wollen.

Sonderfunktionen

Hier finden sie Informationen zur Konfiguration von Sonderfunktionen.

Einstellungen > Geräteeinstellungen > Geräteverhalten > Automatische Ruf-Annahme



HINWEIS

Diese Funktion steht Ihnen nur nach einer Freischaltung zur Verfügung. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Systembetreuer oder an unseren Verkauf.

Wenn die „Automatischen Rufannahme“ aktiviert und konfiguriert ist, geht das Handset bei einem Anruf in den Freisprechbetrieb (Lauthören und Freisprechen). Sie hören den Anrufer und können ein Gespräch führen, ohne den Anruf annehmen und das Handset bedienen zu müssen. Ein typischer Anwendungsfall für die automatische Rufannahme sind Durchsagen von Anrufern.

Bei der Konfiguration dieser Sonderfunktion können Sie festlegen:

- Diejenigen anrufenden Teilnehmer, die diese Sonderfunktion der Durchsage nutzen oder nicht nutzen dürfen (Freigabe- oder Sperr-Filter)
- ... wie der Freisprechbetrieb ausgeführt werden soll (entweder als „Lauthören ohne Freisprechen“ oder als „Lauthören mit Freisprechen“)

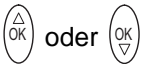
Automatische Ruf-Annahme konfigurieren



Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Geräteverhalten» aufrufen.

Eintrag «Auto. Ruf-Annahme» aufrufen.



oder

Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Eintrag «Status» oder «Filtertabelle» auswählen und mit [OK] bestätigen.

Sie haben den Eintrag «Status» aufgerufen ...

Sie haben folgende Konfigurationsmöglichkeiten (SOFTKEY RECHTS, SELECTOR):

Status-Parameter für die automatische Ruf-Annahme

Parameter	Erläuterung
Automatische Annahme	<p>⇒ Auto. Ruf-Annahme: <input checked="" type="checkbox"/> (ja) / <input type="checkbox"/> (nein)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltet die Sonderfunktion am Handset ein oder aus. <ul style="list-style-type: none"> ■ Nur mit eingeschalteter Sonderfunktion können Sie weitere Parameter einstellen!
Mute ein	<p>⇒ Mute ein: <input checked="" type="checkbox"/> (ja) / <input type="checkbox"/> (nein)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltet bei einem automatisch angenommenen Ruf die Mute-Funktion am Handset ein oder aus. <ul style="list-style-type: none"> ■ Mit eingeschalteter Mute-Funktion können Sie die Durchsage hören. Der Anrufer jedoch kann Sie nicht hören, da das Mikrofon am Handset ausgeschaltet ist. Sie können während des Anrufes (Durchsage) nicht antworten.
Filtertabelle aktiv	<p>⇒ Filtertabelle aktiv: <input checked="" type="checkbox"/> (ja) / <input type="checkbox"/> (nein)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaltet die Filtertabelle ein oder aus. <ul style="list-style-type: none"> ■ Sie können die Filtertabelle entweder als „Freigabefilter“ oder „Sperrfilter“ benutzen. ■ Nur mit eingeschalteter Filtertabelle können Sie den Filter konfigurieren.

Status-Parameter für die automatische Ruf-Aufnahme (suite) (suite)

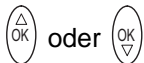
Parameter	Erläuterung
Freigabefilter oder Sperrfilter	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie mit SELECTOR [Pfeil nach oben / Pfeil nach unten] die Filtereigenschaft aus ... <ul style="list-style-type: none"> ■ Freigabefilter <ul style="list-style-type: none"> ■ Anrufe von Rufnummern, die in der Filtertabelle erfasst sind, führen zur automatischen Ruf-Aufnahme an Ihrem Handset. Alle Anrufe von anderen Rufnummern führen nicht zu einer automatischen Ruf-Aufnahme. ■ Sperrfilter <ul style="list-style-type: none"> ■ Anrufe von Rufnummern, die in der Filtertabelle erfasst sind, führen nicht zur automatischen Ruf-Aufnahme an Ihrem Handset. Alle Anrufe von anderen Rufnummern führen zu einer automatischen Ruf-Aufnahme. ■ Bestätigen Sie die Auswahl mit Taste [Ändern] ■ Speichern Sie alle Einstellungen mit Taste [Speichern]
Zurück zum Menüpunkt „Automatische Ruf-Aufnahme“	



Den Eintrag «Status» mit SOFTKEY LINKS [Zurück] verlassen. Die Anzeige springt zurück in das Menü «Auto. Ruf-Aufnahme».

Sie haben den Eintrag «Filtertabelle» aufgerufen ...

Hier können Sie bis zu fünf Rufnummern eintragen, deren Anruf **entweder** zu einer automatischen Rufaufnahme führt (wenn 'Status > Freigabefilter' gewählt wurde) **oder nicht** (wenn 'Status > Sperrfilter' gewählt wurde).



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Eintrag oder dessen Platzhalter für eine Rufnummer in der «Filtertabelle» auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] öffnen.



Mit den Zifferntasten die Rufnummer des Teilnehmers (Telefon / Handset) eingeben, dessen Anruf entsprechend des Filtertyps (Freigabe- oder Sperrfilter) für eine automatische Ruf-Annahme berücksichtigt werden soll.



TIPP

Rufnummerneinträge in der Filtertabelle dürfen aus maximal 16 Stellen bestehen.

Die Platzhalter (Wildcards) * dürfen an erster und / oder an letzter Stelle eines Rufnummerneintrags stehen und stehen jeweils für eine beliebige Anzahl Ziffern in der Rufnummer.

Die Platzhalter (Wildcards) # dürfen an beliebiger Stelle eines Rufnummerneintrags stehen und stehen jeder für genau eine beliebige Ziffer in der Rufnummer.



Die Eingaben mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück in die Rufnummernliste der Filtertabelle.



Die Filtertabelle mit **SOFTKEY LINKS [Zurück]** verlassen. Die Anzeige springt zurück in das Menü «Auto. Ruf-Annahme».

Systemeinstellungen

Anmelden



HINWEIS

Fall Ihr Handset bereits an einer systemkonformen TK-Anlage angemeldet ist und Sie dieses Handset an einer weiteren systemkonformen TK-Anlage anmelden wollen, schalten Sie das eventuell aktive Leistungsmerkmal „Lagealarm“ aus.

Melden Sie jetzt das Handset an der gewünschten TK-Anlage an. Richten Sie anschließend für diese neue TK-Anlage eine Notrufnummer für den Lagealarm ein, sofern Sie beabsichtigen, dieses Leistungsmerkmal an einer der TK-Anlagen zu nutzen, an denen ihr Handset angemeldet wurde! Buchen Sie das Handset für den aktuellen Betrieb in eine der angemeldeten TK-Anlagen ein. Reaktivieren Sie nach Bedarf den Lagealarm des Handsets an der von Ihnen ausgewählten TK-Anlage. Die FC4R Geräte Varianten können nur in bestimmte Systeme eingebucht werden. Bei Problemen während des Einbuchens wenden Sie sich bitte an den Lieferanten des Handsets.



Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen, dann ...

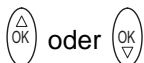
Eintrag «Anmelden» aufrufen.



oder



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Radio-Button «System 1» bis «System 10» auswählen. Die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen.



oder

Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio-Button des Systems auswählen, an dem das Handset angemeldet werden soll. In diesem Fall ist es der Mobility Server «I55». Die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen.



Mit den Zifferntasten die PARK (Portable Access Rights Key) eingeben, sofern vorhanden. Mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen.



Mit den Zifferntasten den 8-stelligen AC-Code (Access Code der Telefonanlage) eingeben. Mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen.



HINWEIS

Die Anmeldung eines Handsets an einem Mobility Server (DoIP, I55), an einer I5-TK-Anlage oder an einer GAP-TK-Anlage ist Voraussetzung für das Einbuchen in diese Anlagen.

Ein Handset kann an mehreren Mobility Servern oder systemkonformen TK-Anlagen (DoIP, I55, I5, GAP), zum Beispiel an verschiedenen Standorten, angemeldet sein, aber zur gleichen Zeit nur an einer der TK-Anlagen eingebucht sein und genutzt werden.

Bei einem Handset, das bisher noch nicht an einem Mobility Server oder an einer TK-Anlage angemeldet wurde, stehen die Einträge «System 1» bis «System 10» zur Verfügung.

Zur Anmeldung muss sich das Handset innerhalb der Funkreichweite der jeweiligen Telefonanlage befinden.

Den PARK-Code und den AC-Code erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter oder aus der Dokumentation zu Ihrer TK-Anlage.

**TIPP**

Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrer GAP-TK-Anlage oder GAP-Basistation nach, wie Sie die Anmeldung eines GAP-Handsets vorbereiten müssen. Finden Sie dort keine Angaben zu PARK-Code und AC-Code, lassen Sie das entsprechende Eingabefeld leer und bestätigen Sie die Abfrage des betroffenen Codes mit der Taste [OK].

**HINWEIS**

Für die Durchführung der Anmeldung haben Sie maximal zwei Minuten Zeit.

Auswahlverfahren

Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Auswahlverfahren» aufrufen.



oder



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio Button «automatisch» oder «exklusiv» auswählen.



Die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Auswahlverfahren».

**HINWEIS**

Automatisches Auswahlverfahren: Das Handset bucht sich selbständig in eine systemkonforme Telefonanlage ein.

Voraussetzungen: Das Handset ist in Funkreichweite, erkennt die Telefonanlage und ist an dieser Telefonanlage angemeldet. Siehe „Anmelden“ auf Seite 121.

**HINWEIS**

Exklusives Auswahlverfahren: Sie müssen das Handset manuell einbuchten (siehe „System auswählen“ auf Seite 124).

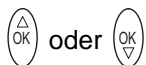
System auswählen**HINWEIS**

Ein System können Sie nur auswählen, wenn das Handset an diesem System angemeldet ist, wenn für das Handset das manuelle, exclusive Auswahlverfahren aktiviert ist.



Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «System auswählen» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Radio-Button des gewünschten Systems auswählen.



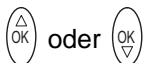
Die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «System auswählen».

Systemname ändern



Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Systemname ändern» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS ein System auswählen und mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen.



Mit den Buchstabentasten den Systemnamen im Eingabefeld editieren / löschen / neu eingeben.

Langer Tastendruck auf SOFTKEY LINKS [Löschen] löscht den Eintrag im Eingabefeld.

Kurzer Tastendruck auf SOFTKEY LINKS [Löschen] löscht das Zeichen links vom Cursor (Schreibmarke) im Eingabefeld.



Den Eintrag mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Namen des ersten eingetragenen Systems.



TIPP

Vergeben Sie eindeutige, aussagekräftige Namen, um Verwechslungen bei der manuellen Auswahl des Systems zu vermeiden.

Handsetname (HS-Name) ändern

Diese Einstellung gilt nur für Handsets, die an einer GAP-Anlage betrieben werden.



Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen.



Mit den Buchstabentasten den Handsetnamen im Eingabefeld editieren / löschen / neu eingeben.

Langer Tastendruck auf SOFTKEY LINKS [Löschen] löscht den Eintrag im Eingabefeld.

Kurzer Tastendruck auf SOFTKEY LINKS [Löschen] löscht das Zeichen links vom Cursor (Schreibmarke) im Eingabefeld.



Den Eintrag mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf «HS-Name ändern».

Telefon IDs



Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen, dann

Eintrag «Telefon IDs» aufrufen.

Hier finden Sie die IPEI (International Portable Equipment Identity) und die IPUI (International Portable User Identity).



Verlassen der Telefon-ID-Anzeige mit SOFTKEY LINKS [Zurück]. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Telefon IDs».

Software Version



Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen, dann

Eintrag «Software Version» aufrufen.

Hier finden Sie die Softwareversion (SW), die Revisionsangabe (Rev.), die Prüfsumme (CRC) und die Karteninformation (Card).

Ab der SW-Version 3-2-23 kann man unter diesen Menüpunkt noch «Details» von der Software aufrufen.

Hier finden Sie noch die Angaben zu den Versionsständen von der „DECT“ und „SECURY“ Software.



Verlassen der Details-Anzeige mit **SOFTKEY LINKS** [Zurück]. Die Anzeige springt zurück auf die «Software Version».



Verlassen der Software-Versions-Anzeige mit **SOFTKEY LINKS** [Zurück]. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Software Version».

Hardware Version



Menü > Einstellungen > Systemeinstellungen aufrufen, dann ...

Eintrag «Hardware Version» aufrufen.

Hier finden Sie

- Type: Sachnummer des Handsets
- HW: Sachnummer der komplett bestückten Leiterplatte des Handsets
- HW-Version: Hardware-Versionsnummer des Handsets
- LP: Vorgesehen für die Sachnummer der unbestückten Leiterplatte des Handsets
- LP-Herst.:Vorgesehen für den Hersteller-Code der Leiterplatte
- LP-Datum: Vorgesehen für das Herstellungsdatum der Leiterplatte



Verlassen der Hardware-Versions-Anzeige mit **SOFTKEY LINKS** [Zurück]. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Hardware Version».

Sicherheitseinstellungen

PIN (Persönliche Identifikations Nummer)

Das Handset bietet zwei PINs:

- Eine „PIN“ für das Abschließen und Wiederaufschließen des Handsets
- Eine weitere „Secury-PIN“ für
 - die Parametrierung des Notrufes und des Lagealarms.

PIN (neue PIN eingeben)



Menü > Einstellungen > Sicherheit aufrufen, dann ...

Eintrag «PIN» aufrufen oder

Eintrag «Secury-PIN» aufrufen.



Mit den Zifferntasten die jeweils aktuelle PIN eingeben. Ab Werk lauten beide PINs «0000». Die aktuelle PIN mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt weiter zum Eingabefeld für die neue PIN.



Mit den Zifferntasten die neue PIN eingeben und mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt weiter zum Eingabefeld für die Wiederholung der neuen PIN.



Mit den Zifferntasten die neue PIN wiederholen und mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück zum Eintrag «PIN» oder «Secury-PIN».



HINWEIS

Die aktuelle PIN zum Abschließen und Wiederaufschließen des Handsets – auch die ab Werk eingetragene PIN – wird immer abgefragt, wenn ein abgeschlossenes, gesperrtes Handset wieder entsperrt werden soll.

Wenn die aktuelle PIN eine andere ist, als die ab Werk eingetragene PIN, müssen Sie die aktuelle PIN auch eingeben, wenn Sie eine Liste, z. B. die Anrufliste, löschen wollen.

Tastatursperre (automatisch)

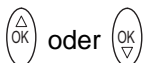


Menü > Einstellungen > Sicherheit aufrufen, dann ...

Eintrag «Tastatursperre» aufrufen.



Die automatische Tastatursperre mit dem SOFTKEY RECHTS [Ändern] aktivieren oder deaktivieren (Checkbox).



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS ein den Radio-Button mit der Zeitangabe auswählen, nach deren Ablauf die automatische Tastatursperre eingelegt werden soll.



Die neue Zeitangabe mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] aktivieren.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Tastatursperre».

Wenn Sie die Tastatursperre deaktiviert haben:



Die neue Einstellung mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Tastatursperre».



HINWEIS

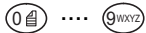
Bei deaktivierter automatischer Tastatursperre sind die Radio-Buttons für die automatische Tastatursperre gesperrt.

Abschließen

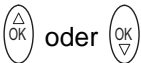


Menü > Einstellungen > Sicherheit aufrufen, dann ...

Eintrag «Abschließen» aufrufen.



Mit den Zifferntasten die aktuelle PIN für das Abschließen und Wiederaufschließen eingeben. Ab Werk lautet die PIN «0000». Die aktuelle PIN mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen. Die Anzeige springt weiter zum Eintrag «Abschließen».



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS das sofortige «Abschließen» oder das «Abschließen bei Ablage im Charger automatisch» auswählen.

Sofortiges Abschließen:



Auswahl «Abschließen» mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen. Die Anzeige springt zurück in den Grundzustand. Das Handset ist abgeschlossen!

Abschließen bei Ablage:



Auswahl «Abschließen bei Ablage im Charger» mit **SOFTKEY RECHTS [Ändern]** bestätigen.



Die neue Einstellung mit **SOFTKEY LINKS [Speichern]** übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Abschließen». Das Handset wird sich automatisch abschließen, sobald es in ein Ladegerät gestellt wird.



Mit einem kurzen Tastendruck auf den **SOFTKEY LINKS** eine Ebene zurück zum Eintrag «Einstellungen» oder mit einem **langen** Tastendruck auf den **SOFTKEY LINKS** zurück in den Grundzustand.

Wiederaufschließen

Wenn Sie ein abgeschlossenes Handset bedienen wollen, werden Sie auf dessen Sperre hingewiesen und aufgefordert, die aktuelle PIN einzugeben.



Mit den Zifferntasten die aktuelle PIN für das Abschließen und Wiederaufschließen eingeben. Ab Werk lautet die PIN «0000». Die aktuelle PIN mit **SOFTKEY RECHTS [OK]** übernehmen. Die Anzeige springt in den Grundzustand (Ruheanzeige). Das Handset ist aufgeschlossen und wieder bedienbar.



HINWEIS

Beim Abschließen und Wiederaufschließen eines Handsets wird die PIN auch dann abgefragt, wenn sie aktuell die Werkseinstellung «0000» hat.

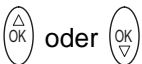
Extras

Kalender



Menü > Einstellungen > Extras aufrufen, dann ...

Eintrag «Kalender» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Tag in der Monatsübersicht auswählen. Ein kurzer Tastendruck springt von Tag zu Tag, ein langer Tastendruck springt von Woche zu Woche.



Mit dem SOFTKEY RECHTS [Optionen] die nächste Ebene aufrufen. Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS einen Eintrag aus dieser Ebene auswählen. Die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen.

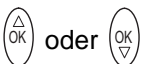
Sie haben den Eintrag «Datum eingeben» aufgerufen ...



Mit den Zifferntasten ein Datum eingeben und mit SOFTKEY RECHTS [OK] bestätigen. Die Anzeige springt zurück zur Monatsübersicht. Das eingegebene Datum ist markiert.

Diese Datumseingabe ersetzt die Auswahl eines Tages mit Hilfe der Monatsübersicht.

Sie haben den Eintrag «Termine» aufgerufen ...



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Eintrag «Neuer Termin» oder einen bereits vorhandenen Termin auswählen.

Sie haben den Eintrag «Neuer Termin» aufgerufen ...

Bitte fahren Sie fort:

Dateneinträge für einen „Neuen Termin“

Dateneintrag	Erläuterung
Betreff	Geben Sie einen kurzen Begriff (einen Namen) ein, der das Ereignis (den Termin) unverwechselbar charakterisiert. Dieser Begriff / Name erscheint nach dem Speichern des Ereignisses als Eintrag in der Termin-Anzeige (vorhandener Termin). Wenn Sie keinen Betreff angeben, wird das Ereignis durch Datum und Uhrzeit charakterisiert.
Datum	Geben Sie das Datum ein, an dem das Ereignis stattfindet.
Uhrzeit	Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Ereignis stattfindet.
Aktion	Wählen Sie mit [Ändern] ... die Aktion, die als Ereignis stattfinden soll: <ul style="list-style-type: none"> ■ Termin (Dieses Ereignis ist ein Termineintrag) ■ Gerät einschalten (Zum genannten Zeitpunkt soll sich das Gerät einschalten) ■ Gerät ausschalten (Zum genannten Zeitpunkt soll sich das Gerät ausschalten) ■ Message senden (Zum genannten Zeitpunkt soll das Gerät eine Message senden) ■ Anruf aufbauen (Zum genannten Zeitpunkt soll das Gerät einen Anruf aufbauen)
Wiederholen	Wählen Sie mit [Ändern] ... ob und wann die Aktion wiederholt werden soll: <ul style="list-style-type: none"> ■ Nie ■ Täglich ■ Wöchentlich ■ Monatlich ■ Jährlich
Rufnummer / Message	Tragen Sie hier die Message für die Aktion „Message senden“ ein oder die Rufnummer für die Aktion „Rufaufbau“.

Sie haben einen existierenden Eintrag aufgerufen ...

Sie haben als Optionen (SOFTKEY RECHTS) folgende Möglichkeiten:

Optionen für einen existierenden Termin

Option	Erläuterung
deaktivieren / aktivieren	Die Maßnahme „deaktivieren / aktivieren“ bezieht sich auf die für diesen Termin eingetragene Aktion.
Bearbeiten	Einträge für diesen Termin ändern.
Löschen	Löscht diesen Termin.
Alle löschen	Löscht alle Termine.



TIPP

Benutzen Sie auch den direkten Weg, um neue Termine einzurichten und vorhandene Termineinträge zu deaktivieren, zu aktivieren, zu bearbeiten oder zu löschen:



Menü > Einstellungen > Extras aufrufen, dann ...
Eintrag «Termin» aufrufen.

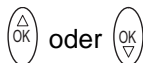
Wecker

Weckfunktion einstellen ...



Menü > Einstellungen > Extras aufrufen, dann ...

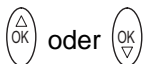
Eintrag «Wecker» aufrufen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Eintrag «aktiv» auswählen.



Die Weckfunktion mit dem SOFTKEY RECHTS [Ändern] aktivieren oder deaktivieren (Checkbox).



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS das Eingabefeld für die Weckzeit auswählen.

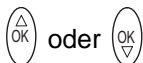


Mit den Zifferntasten vier Ziffern die Uhrzeit (2-stellige Stunden und 2-stellige Minuten) eingeben.



HINWEIS

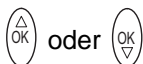
Wenn Sie sich bei der Eingabe vertippt haben, die Auswahl mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS vorübergehend wechseln, z. B. zum Eintrag «aktiv», dann zurück zur «Weckzeit». Weckzeiteingabe wiederholen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die Zeile für das «Wecksignal» markieren.



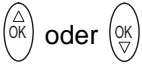
Die Auswahlliste für das «Wecksignal» mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] öffnen.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS die neue Weckmelodie auswählen.



Die Auswahl mit SOFTKEY RECHTS [OK] übernehmen.



oder

Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Eintrag «täglich» auswählen.



Weckfunktion mit SOFTKEY RECHTS [Ändern] täglich aktivieren (Checkbox). Ist die Checkbox nicht markiert, erfolgt das Wecken einmalig, sobald die eingestellte Weckzeit erreicht ist.



Die neue Einstellung mit SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Wecker».



HINWEIS

Sie können jederzeit die bis dahin vorgenommenen Änderungen der Weckfunktion mit dem SOFTKEY LINKS [Speichern] übernehmen. Wenn keine Änderungen vorgenommen wurden, können Sie den Eintrag «Wecker» mit SOFTKEY LINKS [Zurück] verlassen.



HINWEIS

Wenn der Wecker klingelt, können Sie die die Weckfunktion mit SOFTKEY LINKS [Aus] beenden oder mit SOFTKEY RECHTS [Später] verschieben. Anzeige: Nächste Weckzeit hh:mm. Wenn Sie nichts unternehmen, wird der Wecker den Weckvorgang eine halbe Stunde lang wiederholen.

Eine aktivierte Weckfunktion wird Sie auch bei abgeschaltetem Handset wecken. Dabei schaltet sich das Handset ein und bleibt danach eingeschaltet.



TIPP

Die Weckfunktion können Sie benutzen, um ihr Handset täglich zu einer bestimmten Uhrzeit (das ist die Weckzeit) automatisch einzuschalten.

Termin

Siehe Abschnitt „Kalender“ auf Seite 132.

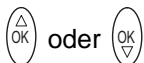
Notizblock

Notizblock nutzen ...



Menü > Einstellungen > Extras aufrufen, dann ...

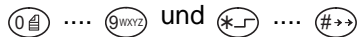
Eintrag «Notizblock» aufrufen.



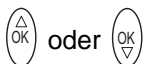
Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS eine bereits vorhandene Notiz oder einen Platzhalter «Notiz 1» bis «Notiz 10» auswählen.



Die Notiz oder den Platzhalter mit SOFTKEY RECHTS [OK] öffnen. Der Cursor (die Schreibmarke |) befindet sich am Textanfang, links neben dem ersten Zeichen.



Mit den Buchstabentasten und den Tasten [Stern] und [Raute] eine Notiz eingeben oder bearbeiten.



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS den Cursor (Schreibmarke |) nach links oder rechts bewegen.



Mit dem **SOFTKEY LINKS** [Löschen] das Zeichen links vom Cursor (Schreibmarke |) löschen.



Jeder **lange** Tastendruck [Stern/Shift] verändert den Textmodus bei einer Funktion mit Texteingabe wie folgt:

- «Abc» Jedes Wort beginnt mit einem Großbuchstaben
- «ABC» Es werden nur Großbuchstaben verwendet
- «abc» Es werden nur Kleinbuchstaben verwendet
- «123» Es werden nur Ziffern verwendet

Grundeinstellung und Start unmittelbar nach Aufruf einer Funktion mit Texteingabe ist die Einstellung «Abc».

Die Anzeige des aktuellen Textmodus finden Sie unten rechts im Display.



Mit dem **SOFTKEY RECHTS** [Ok] den aktuellen Eintrag übernehmen und die Notiz mit dem **SOFTKEY LINKS** [Zurück] verlassen. Die Anzeige springt zurück auf den Eintrag «Notizblock».

Messaging



HINWEIS

Die Messaging Funktionen stehen Ihnen an einem Mobility Server (Integral 55 oder an systemkonformen DECT™-Telekommunikationsanlagen) mit angeschlossenem Message Server zur Verfügung. Der Message Server ist eine Erweiterung zu Ihrem Mobility Server.

Hinweise zur Verfügbarkeit von Leistungsmerkmalen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Anleitung.

Das Messaging erlaubt Ihnen, mit Ihrem Handset alphanumerische Nachrichten (Texte, Ziffern) zu empfangen oder zu senden. Sie können Nachrichten an einzelne Teilnehmer oder an Gruppen senden. Die Rufnummer eines Teilnehmers kann im Einzelfall von seiner Telefonnummer abweichen.

Bei Betrieb des Handsets an einem Mobility Server vom Typ Integral 55 sind die Nachrichten vordefinierte Festtexte, z. B. «Rufertext». Bei Bedarf können Sie beliebige Ziffern bis zur maximalen Länge der Nachricht nachwählen. Die Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Erfolgskontrolle für den Absender

Bei Betrieb an einem Mobility Server Integral 55 erhält der Absender eine Bestätigung, ob die Übermittlung der Nachricht erfolgreich war.

Wenn die Nachricht eine Aufforderung zur manuellen Quittierung enthielt und der Empfänger manuell quittiert hat, erhält der Absender zusätzlich eine Empfangsquittung. Beispiele: POS <Rufertext> oder NEG <Rufertext>.

Ablage empfangener Nachrichten

Die letzten 10 Nachrichten werden in der Anlagen-Nachrichtenliste des Mobility Servers Integral 55, die letzten 20 Nachrichten in der Message-Liste «Msg.-Eingang» des Handsets gespeichert.

Bei Betrieb an einer Telefonanlage DECT-over-IP, System f.airnet, werden die letzten 20 Nachrichten in der Message-Liste «Msg.-Eingang» des Handsets gespeichert. Die Telefonanlage System f.airnet hat keine Anlagen-Nachrichtenliste.



HINWEIS

zum Messaging während einer Gesprächsverbindung.

Während des Empfangs einer Nachricht und während einer eventuell erforderlichen manuellen Quittierung bleibt eine bestehende Gesprächsverbindung erhalten. Der Gesprächspartner hört die Signalisierung der Message.

Beispiel: Teilnehmer A und Teilnehmer B führen ein Telefongespräch. Teilnehmer A empfängt eine Nachricht (Message), begleitet von einem Aufmerksamkeitssignal (akustisches Signal, Vibrator). Die Gesprächsverbindung bleibt während der Übertragung der Message und während einer eventuell erforderlichen manuellen Quittierung durch den Teilnehmer A bestehen. Das Handsetmikrofon des Teilnehmers A bleibt eingeschaltet, so dass der Teilnehmer B das Geschehen beim Teilnehmer A mithören kann.

Das Gespräch kann nach Ende der Signalisierung und Quittierung fortgesetzt werden.



HINWEIS

zum Umgang mit den Anlagen-Listen des Mobility Servers **Integral 55** ...

Enthält nur eine der beiden Anlagen-Listen (Mail-Liste, Anruf-Liste) Einträge, wird diese Liste bei einem Tastendruck oben oder unten auf den SELECTOR sofort geöffnet. Sie können jetzt mit weiteren Tastendrücken oben oder unten auf den SELECTOR in den Listeneinträgen der geöffneten Liste blättern.

Enthalten beide Listen Einträge und ist die Anruf-Liste aktiviert, erscheint auf dem Display die Anzeige «Mail-Liste», wenn Sie oben oder unten auf den SELECTOR drücken. Wählen Sie mit weiteren Tastendrücken oben oder unten auf den SELECTOR die «Mail-Liste» oder die «Anruf-Liste» aus. Bestätigen Sie die ausgewählte Liste mit dem SELECTOR [OK], um sie zu öffnen (auf die Tastenmitte drücken) und wählen Sie mit weiteren Tastendrücken oben oder unten auf den SELECTOR einen Listeneintrag der geöffneten Liste .

Vorkonfigurierte Signalisierungsmuster für Nachrichten

Für die Nachrichtenübermittlung (Nachrichten empfangen, Nachrichten senden) stehen 10 Signalisierungsmuster zur Verfügung. Diese Signalisierungsmuster gehören zu 10 Rufarten mit unterschiedlichen Prioritäten.

Tabelle 1 listet die Grund-Signalisierungsmuster, die sowohl an Anlagen mit dem Mobility Server Integral 55 als auch an Anlagen mit dem Mobility Server DoIP, System f.airnet zur Verfügung stehen.

Tabelle 2 listet weitere Signalisierungsmuster, die zusätzlich zu den Grund-Signalisierungsmustern an Anlagen mit dem Mobility Server DoIP, System f.airnet zur Verfügung stehen.

Tabelle 1

Signalisierungsmuster für empfangene Nachrichten bei Betrieb eines FC4 an Integral 55 und System f.airnet (DoIP)








Ruf-Priorität	Priorität 0	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4
Message-Button (WebNet-Client)					
Ruf-Eigenschaften					
Bezeichnung der Rufart	Stiller Ruf	Kurzruf	Normalruf	Alarmruf	Ruf mit Quittungs-Aufforderung
Signalton	Stumm	1 Beep	3 Beeps	Wechsel-Tonfolge	Quittungs-Anfrageton
Signal-Lautstärke (Stufe 1 bis 7)	entfällt	Stufe 7	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Signalisierungsdauer in [s]	entfällt	10 s	10 s	10 s	Bis Quittung erfolgt
Anzeigedauer der Nachricht in [s] im Handset-Display	10 s	10 s	10 s	10 s	Bis Quittung erfolgt
Anzeige-Darstellung	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt
Farbe des Display-Hintergrundes	weiß	gelb	hellblau	hellrot	hellrot
Vibrator	nein	ja	ja	ja	ja
Nachricht durchbricht „Mute“	nein	ja	nein	ja	ja
Nachricht auch im Alarmzustand anzeigen	ja	ja	ja	ja	ja

Tabelle 2
Zusätzliche Signalisierungsmuster für empfangene Nachrichten
bei Betrieb eines FC4 an System f.airnet (DoIP)

Ruf-Priorität	Priorität 5	Priorität 6	Priorität 7	Priorität 8	Priorität 9
Message-Button (WebNet-Client)					
Ruf-Eigenschaften					
Bezeichnung der Rufart					
Signalton					
Signal-Lautstärke (Stufe 1 bis 9)	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9
Signalisierungsdauer in [s]	20 s	20 s	30 s	40 s	40 s
Anzeigedauer der Nachricht in [s] im Handset-Display	20 s	20 s	30 s	40 s	40 s
Anzeige-Darstellung	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt	Anzeige blinkt
Farbe des Display-Hintergrundes	weiß	hellblau	weiß	hellrot	hellrot
Vibrator	nein	nein	ja	ja	ja
Nachricht durchbricht „Mute“	nein	ja	nein	ja	ja
Nachricht auch im Alarmzustand anzeigen	ja	ja	ja	ja	ja

Nachricht empfangen



Ihr Handset klingelt mit einer der 10 Signalisierungsmuster (Rufton, Ruftonlänge, Display-Darstellung, ...), abhängig von den Einstellungen, mit der die Message gesendet wurde.

Im Display stehen, soweit verfügbar, die Telefonnummer des Absenders und die Nachricht. z. B. «5371 Meeting in room 109». Solange die Nachricht zu sehen ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Rufton ausstellen



SOFTKEY LINKS [Trennen] nur **einmal** drücken. Der Rufton verstummt.

Rufton ausstellen, Nachricht aus dem Display löschen



SOFTKEY LINKS [Trennen] **zweimal** (d. h. ein weiteres Mal nach dem Verstummen des Ruftones) drücken. Die Beschriftung [Trennen] verschwindet.

Die Nachricht befindet sich im Message-Eingang der Message-Listen des Handsets. Siehe auch Abschnitt „Nachrichtenlisten“ auf Seite 145.

Nachricht manuell bestätigen

Wenn wichtige Nachrichten mit einer Aufforderung zur manuellen Quittierung an ein Handset geschickt werden, erscheint im Display dieses Handsets die Nachricht, z. B. «Meeting in room 109», begleitet von der blinkenden Aufforderung «quittieren».

Jetzt müssen Sie diese Nachricht manuell bestätigen. Es gibt zwei Möglichkeiten:

Manuell bestätigen, positiv



SOFTKEY LINKS [Positiv] drücken. Im Display steht für eine kurze Zeit «+++OK», wenn die positive Quittung erfolgreich abgeschickt wurde.

Manuell bestätigen, negativ



SOFTKEY RECHTS [Negativ] drücken. Im Display steht für eine kurze Zeit «---OK», wenn die negative Quittung erfolgreich abgeschickt wurde.

Nachrichtenlisten

Wenn Ihr Handset an einer Telefonanlage DECT-over-IP, System f.airnet, betrieben wird, blättern Sie weiter zur „Handset-Nachrichtenliste“ auf Seite 147.

Anlagen-Nachrichtenliste der Integral 55

Die letzten 10 Nachrichten werden in der Nachrichtenliste (Mail-Speicher) abgelegt. Der Text „mail“ im Grundzustand (Ruheanzeige) kennzeichnet eine vollständig gelesene Anlagen-Nachrichtenliste, der Text „MAIL“ (in Großbuchstaben) weist auf mindestens eine ungelesene Nachricht in der Anlagen-Nachrichtenliste hin.



TIPP

Wir empfehlen Ihnen, an Stelle der Anlagen-Nachrichtenliste die **Handset-Nachrichtenliste** zu benutzen!

Nachricht aus der Anlagen-Nachrichtenliste Integral 55 aufrufen und lesen (siehe auch Hinweis auf Seite 140)

Den Systemdienst der Anlage entweder mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder mit einem **langen** Druck auf die Taste [0] aufrufen, dann ...

- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] die «Mail-Liste» aufrufen, ...
- mit SELECTOR [OK] (Mitte) die Mail-Liste öffnen, ...

- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] einen Eintrag auswählen, ...
- den Eintrag bei Bedarf vollständig anzeigen lassen ... und lesen.

Längere Nachrichten beim Aufruf mit Hilfe des Systemdienstes der Integral 55 anzeigen lassen (Nachricht aus der Anlagen-Nachrichtenliste des Mobility Servers Integral 55)

Wenn die Nachricht aus mehr als 16 Zeichen besteht, wird sie bei einem Aufruf mit Hilfe des Systemdienstes des Mobility Servers nicht vollständig angezeigt. Sie erscheint zunächst abgekürzt in der 1. Textzeile. Sie können sich die maximal 32 Zeichen lange Nachricht dennoch vollständig anzeigen lassen.



Taste [Raute] **lange** drücken. Anstelle der Datumsangabe erscheint in der 2. Textzeile der Rest der Nachricht.

Ist die empfangene Nachricht länger als 32 Zeichen (**Integral 55**), wird die Nachricht nach dem 31. Zeichen abgeschnitten. Das 32. Zeichen ist ein Punkt, um zu kennzeichnen, dass ein Teil der Nachricht abgeschnitten wurde.

Nachricht aus der Anlagen-Nachrichtenliste des Mobility Servers Integral 55 löschen

Den Systemdienst der Anlage entweder mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder mit einem **langen** Druck auf die Taste [0] aufrufen, dann ...

- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] die «Mail-Liste» aufrufen, ...
- mit SELECTOR [OK] (Mitte) die Mail-Liste öffnen, ...
- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] einen Eintrag auswählen, ...
- mit Taste [0] den Eintrag löschen.



TIPP

Ein Eintrag in der Nachrichten-Liste der Integral 55 enthält Absender-Nummer, Text, Tag und Uhrzeit sowie die Anzahl der Zustellversuche. Bei mehreren Zustellversuchen der gleichen Nachricht beziehen sich die Angaben zu Tag und Uhrzeit immer auf den jüngsten Versuch.

Wenn Sie mit einem Tastendruck auf den oberen Pfeil des SELECTORS oder mit einem **langen** Tastendruck auf die Taste [0] sofort die **Anlagen-Nachrichtenliste** öffnen möchten, müssen Sie zuvor die **Anlagen-Anrufliste** ausschalten und danach alle noch existierenden Einträge aus der Anlagen-Anrufliste löschen. Siehe Menü >Einstellungen > Geräteeinstellungen > Anlagen-Anrufliste.

Durch diese Maßnahmen bleibt die Anlagen-Anrufliste zukünftig leer, so dass mit den oben genannten Tasten nur noch die **Anlagen-Nachrichtenliste der Integral 55** geöffnet werden kann, sofern diese mindestens einen Eintrag enthält.

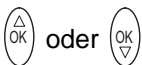
Handset-Nachrichtenliste

Die zuletzt eingetroffenen Nachrichten werden in der Message-Liste «Msg.-Eingang» des Handsets gespeichert.

Der Menü-Zugriff auf die Handset-Nachrichtenliste erfolgt aus der Ruheanzeige des Handsets:



Menü > Message-Listen > Message-Eingang aufrufen, dann ...



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS durch die vorhandenen Messages blättern und einen Eintrag auswählen.

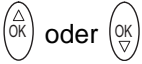


SOFTKEY RECHTS [Optionen] drücken, den Eintrag «Anzeigen» markieren und mit [OK] bestätigen. Die Nachricht erscheint auf dem Display.

Nachricht aus der Handset-Nachrichtenliste löschen



Menü > Message-Listen > Message-Eingang aufrufen, dann ...



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS durch die vorhandenen Messages blättern und einen Eintrag auswählen.



SOFTKEY RECHTS [Optionen] drücken, den Eintrag «Löschen» oder «Alle Löschen» markieren, mit [OK] bestätigen und die Sicherheitsabfrage mit [Ja] beantworten. Die Nachricht wird gelöscht.

Nachricht senden (Integral 55)

Festtext senden



Taste [Stern/Shift] **lange**, dann SOFTKEY RECHTS drücken. Im Display steht «Mail-Adresse».

oder



SOFTKEY RECHTS **lange** drücken. Im Display steht «Mail-Adresse».

oder



Menü > Message-Listen > Msg.-Ausgang aufrufen. Im Display steht «Mail-Adresse».

dann ...



Mit den Zifferntasten die Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den die Nachricht geschickt werden soll.




Taste [Stern] drücken. Im Display steht die eingegebene «Rufnummer».



Mit den Zifferntasten die Nummer des Festtextes eingeben. Im Display steht «**Rufnummer * Festtextnummer**».



Taste [Stern] drücken. Im Display steht die komplette Nachricht «**Rufnummer * Festtext**», z. B. «1234*Meeting in room».

(Mit  SOFTKEY LINKS können Sie korrigieren und eine andere Nummer für einen anderen Festtext eingeben.)



Taste [Raute] drücken. Im Display steht für kurze Zeit «Message wird gesendet».


Erfolgskontrolle

- Bei Erfolg steht im Display nach kurzer Zeit «POS ...<Nachricht>».
- Wenn der Teilnehmer negativ bestätigt hat oder nicht erreichbar ist, steht im Display nach kurzer Zeit «NEG ...<Nachricht>».
- Falls der Teilnehmer nicht bekannt ist oder auf eine Nachricht mit Aufforderung zur manuellen Bestätigung nicht reagiert hat, steht im Display nach kurzer Zeit «??? ...<Nachricht>».



HINWEIS

Die Festtexte sind im Mobility Server Integral 55 zentral gespeichert. Eine Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. Sie können einen Nachrichten-Sendevorgang vollständig im Telefonbuch lokal abspeichern, z. B. [Shift], [Raute], Rufnummer, [Stern], Textnummer, [Raute] oder – mit Nachwahl von 109 – [Shift], [Raute], Rufnummer, [Stern], Textnummer, [Stern], [Stern], 109, [Raute]. Die Eingabe der Tastenfolge erfolgt fortlaufend, d. h. ohne Kommata und ohne Leerzeichen.

Eine als Telefonbucheintrag abgelegte Tastenfolge  # leitet bei einer Auslösung (anrufen) das Messaging ein.

Festtext senden mit nachgewählten Ziffern



Menü > Message-Listen > Msg.-Ausgang aufrufen, dann ...



Mit den Zifferntasten die Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den die Nachricht geschickt werden soll.




Taste [Stern] drücken. Im Display steht die eingegebene «Rufnummer».



Mit den Zifferntasten die Nummer des Festtextes eingeben. Im Display steht «**Rufnummer * Festtextnummer**».



Taste [Stern] drücken. Im Display steht die komplette Nachricht «**Rufnummer * Festtext**», z. B. «1234*Meeting in room».

(Mit  SOFTKEY LINKS können Sie korrigieren und eine andere Nummer für einen anderen Festtext eingeben.)



Taste [Stern] drücken.



Mit den Zifferntasten die gewünschten Ziffern nachwählen, z. B. 109. Im Display steht der Festtext, gefolgt von den nachgewählten Ziffern, z. B. «1234*Meeting in room 109».



Taste [Raute] drücken. Im Display steht für kurze Zeit «Message wird gesendet».

Erfolgskontrolle

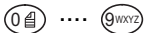
- Bei Erfolg steht im Display nach kurzer Zeit «POS ...<Nachricht>».
- Wenn der Teilnehmer negativ bestätigt hat oder nicht erreichbar ist, steht im Display nach kurzer Zeit «NEG ...<Nachricht>».
- Falls der Teilnehmer nicht bekannt ist oder auf eine Nachricht mit Aufforderung zur manuellen Bestätigung nicht reagiert hat, steht im Display nach kurzer Zeit «??? ...<Nachricht>».

Direktruf senden

Beim Direktruf senden Sie mit einer festen Direktruf-Nummer einen festgelegten Text an einen festgelegten Empfänger (Einzelteilnehmer oder Gruppe). In diesem Beispiel lautet der Direktruf: «Direktruf-Text». Eine Liste mit Direktruf-Nummern erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.



Menü > Message-Listen > Msg.-Ausgang aufrufen, dann ...



Mit den Zifferntasten die Direktruf-Nummer eingeben, z. B. 4321.



Taste [Raute] drücken.

Erfolgskontrolle

- Bei Erfolg steht im Display nach kurzer Zeit «POS <Direktruf-Text>».
- Wenn der Teilnehmer negativ bestätigt hat oder nicht erreichbar ist, steht im Display nach kurzer Zeit «NEG <Direktruf-Text>».
- Falls der Teilnehmer nicht bekannt ist oder auf eine Nachricht mit Aufforderung zur manuellen Bestätigung nicht reagiert hat, steht im Display nach kurzer Zeit «??? <Direktruf-Text>».

Anruflisten

Wenn Ihr Handset an einer Telefonanlage DECT-over-IP, System f.airnet, betrieben wird, blättern Sie weiter zu den „Handset-Anruflisten“ auf Seite 155.

Anlagen-Anrufliste der Integral 55

Die letzten 10 nicht angenommenen Anrufe werden in einer Anlagen-Anrufliste gespeichert. Sie können aus der Anrufliste zurückrufen. Der Text «LIST» in der Ruheanzeige weist auf mindestens einen noch nicht zur Kenntnis genommenen Anruf hin. Wurden alle Anrufe in der Liste zur Kenntnis genommen, entfällt der Text «LIST». Die letzten 10 Anrufe bleiben in der Anrufliste gespeichert, wenn sie nicht manuell gelöscht werden.




TIPP

Siehe Tipp auf Seite 146.

Anruf aus der Anlagen-Anrufliste des Mobility Servers Integral 55 aufrufen / ansehen / zurückrufen (siehe auch Hinweis auf Seite 140)

Den Systemdienst der Anlage entweder mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder mit einem **langen** Druck auf die Taste [0] aufrufen, dann ...

- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] die «Anruf-Liste» aufrufen, ...
- mit SELECTOR [OK] (Mitte) die Anruf-Liste öffnen, ...
- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] einen Eintrag auswählen, ...
- bei Bedarf mit der -Taste [Abheben] einen Rückruf einleiten

Anruf aus der Anlagen-Anrufliste des Mobility Servers Integral 55 löschen

Den Systemdienst der Anlage entweder mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder mit einem **langen** Druck auf die Taste [0] aufrufen, dann ...

- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] die «Anruf-Liste» aufrufen, ...
- mit SELECTOR [OK] (Mitte) die Anruf-Liste öffnen, ...

- mit SELECTOR [Pfeil nach oben / unten] einen Eintrag auswählen, ...
- mit Taste [0] den Eintrag löschen.



TIPP

Wir empfehlen Ihnen, die **Anlagen-Anrufliste** der Integral 55 auszuschalten und danach **alle noch existierenden Einträge aus der Anlagen-Anrufliste zu löschen**. Siehe Menü > Einstellungen > Geräteeinstellungen > Anlagen-Anrufliste. Durch diese Maßnahmen bleibt die Anlagen-Anrufliste zukünftig leer.

Benutzen Sie an Stelle der Anlagen-Anrufliste die **Handset-Anrufliste «Verpasste Anrufe»!**

Handset-Anruflisten

Das Handset führt folgende Anruflisten:

- Menü > Telefon-Listen > **Wahlwiederholung**
- Menü > Telefon-Listen > **Angenommene Anrufe**
- Menü > Telefon-Listen > **Verpasste Anrufe**

Erläuterungen zur Handset-Anrufliste «Verpasste Anrufe»



TIPP

Die Erläuterungen im folgenden Beispiel gelten für den grundsätzlichen Umgang mit den Anruflisten «**Wahlwiederholung**», «**Angenommene Anrufe**» und «**Verpasste Anrufe**» ...

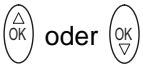
Beispielhaft folgen Erläuterungen zum Umgang mit der Anrufliste «Verpasste Anrufe», in der die letzten 20 nicht angenommenen Anrufe gespeichert werden.

Hinweis: So lange diese Liste noch nicht zur Kenntnis genommene verpasste Anrufe enthält, können Sie die Liste mit einem Tastendruck auf den SOFTKEY LINKS [Liste] öffnen.

Alternativ erfolgt der Menü-Zugriff auf diese Liste aus der Ruheanzeige des Handsets:



Menü > Telefon-Listen > Verpasste Anrufe aufrufen, dann ...



Mit dem oberen oder unteren Pfeil des SELECTORS durch die verpassten Anrufe blättern und einen Eintrag auswählen.



SOFTKEY RECHTS [Optionen] drücken und den gewünschten Eintrag entsprechend der beabsichtigten Aktion markieren. Die Auswahl mit [OK] bestätigen und mit einer der folgenden Aktion fortfahren:

- Eine Wahlwiederholung starten ...
- Einen Eintrag löschen ...
- Alle Einträge löschen ...
- Einen Eintrag in das Telefonbuch übernehmen ...
- Einen Eintrag anzeigen ...
- Einen Eintrag bearbeiten ...

Explosionsgeschützte Ausführungen

Besonderheiten der explosionsgeschützten Geräteausführungen

Sicherheitshinweise

Für den sicheren Umgang mit explosionsgeschützten Geräten in einer explosionsgefährdeten Umgebung haben wir für Sie Sicherheitshinweise zusammengestellt. Lesen und befolgen Sie unbedingt diese Hinweise, bevor Sie sich mit einem explosionsgeschützten Gerät in einen explosionsgefährdeten Bereich begeben. Die Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte aus unserer Beilage: „Sicherheitshinweise 5010920008“.

Inbetriebnahme

Der Akku wird mit einer Sicherungsschraube am Gehäuse festgeschraubt. Explosionsgeschützte Geräteausführungen haben eigene, besonders ausgestattete Ladegeräte mit eigenen Steckernetzteilen. Andere Ladegeräte und Steckernetzteile – zum Beispiel die für das FC4 (L) – dürfen nicht zum Laden explosionsgeschützter Geräteausführungen benutzt werden.

Telefonie / Messaging

Die Bedienung der Telefon- und Messagingfunktionen ist bei den Geräteausführungen mit und ohne Explosionsschutz gleich.

Technische Daten

Die technischen Daten und Spezifikationen entnehmen Sie bitte aus unserer Beilage: „Sicherheitshinweise 5010920008“.

Zubehör

Im Unterschied zu den nicht explosionsgeschützten Geräteausführungen gibt es für die explosionsgeschützten Ausführungen folgendes Zubehör:

- Siehe in unserer Beilage: „**Sicherheitshinweise 5010920008**“

Pflege, Wartung, Umgebung

Pflege

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

Wartung

Ein Lithium-Ionen-Akku hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn die Betriebsdauer des Gerätes mit einem voll geladenen Akku deutlich geringer geworden ist, muss der Akku ausgetauscht werden.

Im Inneren des Handsets, der Ladestation und des Steckernetzteiles gibt es keine Teile, die durch den Benutzer gewartet werden können. Das Öffnen der Geräte und alle Eingriffe in die Geräte dürfen nur durch autorisiertes Servicepersonal erfolgen.

Umgebungsbedingungen

Ihr Handset besitzt ein robustes Gehäuse, ist stoßfest und wassergeschützt.

Schützen Sie ihr Gerät trotzdem vor Nässe, großer Hitze (z. B. Sonneneinstrahlung hinter Glas) und Schmutz.



ACHTUNG

Die Handsets sind strahlwassergeschützt und staubdicht. Dennoch gibt es Schmutz, der sich nur sehr schwer vom Gehäuse entfernen lässt.

Zum Beispiel feine Eisenfeilspäne, die von den Lautsprechermagneten am Gehäuse festgehalten werden oder pastenartige Materialien (z. B. Fette, Cremes), die sich in den Schallaustritts- und Mikrofonöffnungen festsetzen können.

Anhang

Menüstruktur



HINWEIS

Innerhalb der Menüstruktur sind nur diejenigen Menüpunkte und Einstellungen wählbar, die von der Telefonanlage, an der das Handset eingebucht ist, unterstützt werden!

Ruheanzeige

Aus der Ruheanzeige gelangen Sie mit **SOFTKEY** [Menü] zu (1)

(1) Hauptmenü:

Weiter mit einer [Farbtaste] zu (2), (3), (4) oder (5)

Einträge des Hauptmenüs

(2) Telefon-Listen:

Weiter mit einer [Farbtaste] zu (6), (7), (8) oder (9)

(3) Message-Listen:

Weiter mit einer [Farbtaste] zu (10) oder (11)

(4) Verpasste Anrufe:

Mit **SELECTOR** [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Mit [Optionen] und **SELECTOR** [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (30), (31), (32), (33), (35) oder (36) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(5) Einstellungen:

Weiter mit einer [Farbtaste] zu (18) bis (21)

Einträge des Menüs Telefon-Listen

(6) Telefonbuch:

Mit dem ersten Buchstaben des Namens oder mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Weiter mit [OK]. Mit [Optionen] und SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (30), (31), (32), (33) oder (34) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(7) Wahlwiederholung:

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Mit [Optionen] und SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (30), (31), (32), (33), (35) oder (36) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(8) Verpasste Anrufe:

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Mit [Optionen] und SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (30), (31), (32), (33), (35) oder (36) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

(9) Angenommene Anrufe:

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Namenseintrag wählen. Mit [Optionen] und SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] eine der Funktionen (30), (31), (32), (33), (35) oder (36) auswählen. Mit [OK] zu der ausgewählten Funktion wechseln.

Einträge des Menüs Message-Listen

(10) Message-Eingang:

Weiter mit der [grünen Taste] zu (40) oder (41)

(11) Message-Ausgang:

Weiter mit der [roten Taste] zu (42)

Einträge des Menüs Einstellungen

(18) Geräteeinstellungen:

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen der Unterpunkte (50) bis (61) wählen. Mit [OK] zum ausgewählten Unterpunkt wechseln.

(19) Systemeinstellungen:

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen der Unterpunkte (70) bis (77) wählen. Mit [OK] zum ausgewählten Unterpunkt wechseln.

(20) Sicherheit:

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen der Unterpunkte (80) bis (83) wählen. Mit [OK] zum ausgewählten Unterpunkt wechseln.

(21) Extras:

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen der Unterpunkte (90) bis (93) wählen. Mit [OK] zum ausgewählten Unterpunkt wechseln.

Umgang mit den Telefon-Listen

Die Reihenfolge der folgenden Einträge variiert je nach Anrufliste!

(30) Anrufen.

Mit [OK] eine Verbindung aufbauen.

(31) Bearbeiten

Name (max. 24 Zeichen), bis zu zwei Rufnummern (jeweils max.24 Ziffern), bis zu drei Bemerkungen (jeweils max. 20 Zeichen) eintragen.

(32) Löschen

Den ausgewählten Eintrag löschen.

(33) Alle löschen

Gesamtes Telefonbuch löschen.

(34) Speicherstatus

Anzeige der Anzahl Einträge im Telefonbuch und des freien Speichers in Prozent der Speicherkapazität.

(35) Ins Telefonbuch

Springt ins Telefonbuch auf «neuer Eintrag» und bereitet die Übernahme des ausgewählten Gesprächspartners in das Telefonbuch vor. Die Tastenfolge [OK], [Einfügen] übernimmt die Telefonnummer des Gesprächspartners. Den Namen des Partners bitte manuell nachtragen.

(36) Anzeigen (Rufnummer des markierten Anrufes anzeigen)

Umgang mit den Message-Listen

(40) Message aufrufen

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Eintrag auswählen. Mit [Optionen] die nächste Menüebene aufrufen. Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] die Funktion [Anzeigen] auswählen. Mit [OK] bestätigen. Message lesen, dann [Zurück]. Siehe auch „Nachricht empfangen“ auf Seite 144.

(41) Message löschen

Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] einen Eintrag auswählen. Mit [Optionen] nächste Menüebene aufrufen. Mit SELECTOR [Pfeil nach oben] oder [Pfeil nach unten] die Funktion [Löschen] oder [Alle löschen] auswählen. Message mit [OK] zum Löschen vorbereiten und den Vorgang mit [Ja] bestätigen. Siehe auch „Nachricht manuell bestätigen“ auf Seite 144.

(42) Nachrichten senden

Nacheinander die in < > genannten Daten sowie die Zeichen „Stern“ und „Raute“ eingeben:
<Mailadresse>, <*> <Festtext-Nr.>, <#>. Siehe auch Anleitung „Nachrichten senden“.

Liste der Geräteeinstellungen

- (50) Audioeinstellungen
 - Rufton-Melodie
 - Rufton-Lautstärke
(Auswahl Stufe 1 bis Stufe 8 oder anschwellender Rufton)
 - Hörer-Lautstärke
 - Signalisierung
 - Headset
 - Töne
 - Umgebungsgeräusch
(Anpassung der Mikrofonempfindlichkeit an die Umgebung)
- (51) Anzeige
 - Beleuchtung
 - Beleuchtungsdauer
 - Helligkeit
 - Darstellung
 - Farbe HS-Name
 - Message Font
- (52) Geräteverhalten
 - Stilles Laden
 - Stilles Laden wahlweise aktivieren
 - Verhalten im Charger
 - Auto Abheben
 - Auto Ruf-Annahme (siehe „Sonderfunktionen“ auf Seite 117)
 - Busy on Busy
 - DTMF-Erzeugung
 - Sofortwahl (nur bei Betrieb an einer Integral 5)
- (53) Sprache
 - Anzeigesprache

- Texteingabe
 - (54) Datum / Uhrzeit
 - Uhrzeit
 - Datum
 - Datumsformat
 - (55) Notrufnummer
 - I55 (Typ des Mobility Servers)
 - ... (weitere Telefonanlagen ...)
 - (56) Lagealarm
 - Status (Ein-/Aus)
 - Signalisierung Voralarm
 - Signalisierung Alarm
 - Parameter (Verzögerungs- / Voralarmzeit, Lagealarm während eines Gesprächs)
 - Rufnummer (für Nutzung in verschiedenen TK-Systemen)
 - Rufparameter (Verbindungszeit, Wartezeit)
 - (57) Gebühren (I55)
 - Gebührenempfang
 - Laufendes Gespräch
 - Zeige Gebühren
 - Gebühren löschen
 - (58) Aktivieren der Anlagen-Anrufliste (I55)
 - (59) Aktivieren des Zweitanrufes (mit Signalisierungseinstellungen, I55)
 - (60) Rufumleitung (DoIP)
 - Interne Anrufe
 - Externe Anrufe
 - ohne Funktel TVA-System
- Rufumleitung (I55)

- Rufumleitung einrichten
(Bei einer Rufumleitung an einen externen Teilnehmer bitte die Rufnummer des externen Teilnehmers mit der Taste [#] abschließen)
- Rufumleitung löschen
- Follow me vorbereiten
- Follow me einrichten
- Follow me aktivieren / deaktivieren

(61) Double call (I55)

- Double call: initialise (einrichten)
- Double call: activate / deactivate (aktivieren / deaktivieren)

Liste der Systemeinstellungen

(70) Anmelden

- System 1
- System 2
- System ...
- ...

(71) Auswahlverfahren

- automatisch
- exklusiv

(72) System auswählen

- ein angemeldetes System auswählen

(73) Systemname ändern

- ein System auswählen

- (74) Handset-Name ändern (HS-Name)
 - Aktuellen Handset-Namen editieren / ändern
(nur bei Betrieb an GAP-Anlagen)
- (75) Telefon-IDs
 - Anzeige der IPEI-Nummer
(International Portable Equipment Identity)
 - Anzeige der IPUI-Nummer
(Temporary Portable User Identity)
- (76) Software Version
 - Anzeige der SW-Version (Software)
- (77) Hardware Version
 - Anzeige der HW-Version (Hardware)

Liste der Einstellungen zur Sicherheit

- (80) PIN
 - Alte PIN
 - Neue PIN
 - Wiederholung der neuen PIN
- (81) Secury-PIN
 - Alte (Secury-) PIN
 - Neue (Secury-) PIN
 - Wiederholung der neuen (Secury-) PIN
- (82) Tastatursperre
 - Automatische Sperre
- (83) Abschließen (immer mit PIN-Abfrage)
 - Sofort abschließen
 - Bei Ablage im Ladegerät abschließen

Liste der Extras

- (90) Kalender
- (91) Wecker
 - aktiv
 - Weckzeit
 - Wecksignal
 - täglich
- (92) Termin
 - Terminliste
- (93) Notizblock
 - Liste mit bis zu 10 Notizen

Zeichenübersicht

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z. B. für Namen im lokalen Telefonbuch. Das Handset schaltet automatisch auf Buchstaben-Eingabe um, wenn es nötig ist.

In der zweiten Zeile sehen Sie die Kleinbuchstaben. Wie Sie die Zeichen eingeben, steht auf Seite 41.

1 

Leerzeichen . ? ! , & : " () ' % £ \$ 1

2 À Á Â Ã 2
à á â ã 23 Ä Å Æ Ç 3
ä å æ ç 34 È É Ê Ë 4
è é ê ë 45 Ì Í Î Ï 5
ì í î ï 56 Ð Ñ Ò Ó 6
ð ñ ò ó 67 Ô Õ Ö × 7
ô õ ö ÷ 78 Ø Ù Ú Û 8
ø ù ú û 89 Ü Ý Þ ß 9
ü ý þ ÿ 90 

+ - * / = > < # @ 0

Kennziffern bei Betrieb an einer Integral 55

Hier können Sie die Kennziffern eintragen, die in Ihrem Mobility Server Integral 55 eingerichtet sind. Die Kennziffern erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Mit diesen Kennziffern können Sie Funktionen der Integral 55 an Ihrem Handset nutzen.

Einstellung	Kennziffer
Double Call	Ziel bestimmen
	einschalten
	ausschalten
Konferenz	
Rückruf aktivieren	
Codewahl	
Rufumleitung	einschalten
	ausschalten
Rufweiterleitung	einschalten
	ausschalten
Rufumleitung bei besetzt	einschalten
	ausschalten
Rufumleitung bei nicht erreichbar	einschalten
	ausschalten
Follow me	vorbereiten am anderen Telefon
	deaktivieren am anderen Telefon
MFV-Nachwahl	einschalten
	ausschalten
Pick-Up	allgemein

Einstellung	Kennziffer
Gruppen-Pick-Up	ungezielt
	gezielt

In der folgenden Tabelle finden Sie die Nummern der Sprachen, die Sie an der Integral 55 nutzen können.

Die Sprachen für die Kennziffern 920 und 956 bis 960 sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Nummer	Sprache in der Telefonanlage Integral 55
920	
921	Deutsch
922	Englisch
923	Französisch
924	Italienisch
925	Spanisch
926	Niederländisch
927	Ungarisch
928	Tschechisch
929	Slowenisch
950	Russisch
951	Polnisch
952	Dänisch
953	Slowakisch
954	Serbisch
955	Kroatisch
956	

Nummer	Sprache in der Telefonanlage Integral 55
957	
958	
959	
960	

Sie können alle Funktionen des Menüs „Zusatzdienste“ und einige Funktionen des Menüs „Tel. einstellen“ am Mobility Server Integral 55 auch mit Tasten-/Kennziffernfolgen aus dem Grundzustand heraus einstellen. Hier finden Sie diese Abfolgen.

Einstellung		Tasten-/Kennziffernfolge
Follow me	Rufnummer des anderen Telefons eingeben	OK STERN (lang) RAUTE Telefonnummer OK
	Rufnr. des anderen Telef. löschen	OK STERN (lang) RAUTE OK
Anrufliste einschalten		OK 1 RAUTE (lang) 9 0 9 OK
Anrufliste ausschalten		OK 1 RAUTE (lang) 9 1 9 OK
Zweitanruf einschalten		OK 1 RAUTE (lang) 9 0 8 OK
Zweitanruf ausschalten		OK 1 RAUTE (lang) 9 1 8 OK
Gebührenempfang einschalten		OK 1 RAUTE (lang) 9 0 6 OK
Gebührenempfang ausschalten		OK 1 RAUTE (lang) 9 1 6 OK
Gebührenanzeige während eines Gesprächs	Summe für das aktuelle Gespräch	OK 8 2 2 OK
	Summe für alle Gespräche	OK 8 2 3 OK
	Keine Gebühren anzeigen	OK 8 2 4 OK
	Gebühren als Einheiten	OK 8 2 0 OK
	Gebühren als Betrag	OK 8 2 1 OK
Gebührenstand im Grundzustand kontrollieren		OK 8 2 5 OK
Gebührenzähler löschen		OK 8 3 PIN-Code OK
Ruftonlautstärke		OK 5 RAUTE (lang) 2 Wunschlautstärke (0...9) OK
Ruftonmelodie		OK 5 RAUTE (lang) 5 Wunschmelodie (0...9) OK

Wenn Sie eine Tastenfolge im Telefonbuch ablegen möchten, müssen Sie statt der Taste SELECTOR die Taste [1] **lange** drücken.

Notizen

Glossar

Check Box

Auswahlfeld ohne gegenseitigen Ausschluss. Check Boxen treten allein oder als Gruppe von wählbaren Optionen auf. Jede Option kann einzeln ein- oder ausgeschaltet werden.

GAP

GAP (Generic Access Profile, DECT™-GAP) ist ein Übertragungsprotokoll für schnurlose DECT™-Telefone und erlaubt die Kommunikation dieses Handsets mit DECT™-GAP-TK-Anlagen und GAP-Basisstationen unterschiedlicher Hersteller. Da GAP nur die Telefonie definiert, hängt es von der jeweiligen DECT™-GAP-TK-Anlage oder GAP-Basisstation ab, welche Telefon-Komfortfunktionen genutzt werden können.

Radio-Button

Auswahlfeld mit gegenseitigem Ausschluss. Radio-Buttons bilden immer eine Gruppe von wählbaren Optionen. Es kann aber immer nur ein Radio-Button aus der Gruppe eingeschaltet (aktiviert) sein.

Schnellauswahl (Shortcut)

Die Verwendung von Tasten als Schnellauswahl-Taste oder Tastenkürzel, um eine Funktion schnell und direkt auszulösen.

Gewährleistung / Kundendienst

Gewährleistung

Wir gewährleisten die einwandfreie Funktion dieses Gerätes im Rahmen unserer aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind Störungen, insbesondere auch der Empfangsqualität und Verfügbarkeit des DECT™-Funknetzes, soweit diese durch Einflüsse seitens anderer – auf gleichen oder benachbarten Frequenzen arbeitender – Funkdienste oder durch andere von uns nicht zu vertretende Ereignisse oder Umstände auftreten.

Kundendienst

Mit diesem Gerät haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Sollten Sie Fragen zu dem Gerät oder zu den Funktionen haben, die Sie mit Hilfe dieser Anleitung nicht beantworten können, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Händler oder an unsere im Impressum genannte Service-Rufnummer.

Ist das Gerät defekt, senden Sie es bitte in einer geeigneten Verpackung (möglichst in der Originalverpackung) zusammen mit einer möglichst ausführlichen Fehlerbeschreibung an unseren Kundendienst.

Die Anschriften lauten:

Für Warensendungen

funktel GmbH
Kundendienst
Windmühlenbergstraße 20-22
38259 Salzgitter-Bad

Impressum

funktel GmbH
Windmühlenbergstraße 20-22
38259 Salzgitter-Bad

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: +49 5341 2235 0

Hinweise:

© Copyright 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2016, 2017, 2019 bei der funktel GmbH.

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Produktnamen sind Markenzeichen der entsprechenden Inhaber.

Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf in irgend einer Form (Druck, Fotokopie oder sonstiges Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der funktel GmbH reproduziert oder vervielfältigt werden.

Wir behalten uns Änderungen dieser Bedienungsanleitung jederzeit und ohne Ankündigung vor. Ausgelieferte Bedienungsanleitungen unterliegen keinem Änderungsdienst durch uns und werden bei Änderungen nicht zurückgezogen.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Index

A

Akku

- Aufladen 23
- Ausbauen 22
- Einsetzen bei explosionsgeschützten Geräten 21
- Hinweise zum Gebrauch 24
- Reserveakku aufladen 23

Anhang

- Festtexte mit Festtext-Nummern 168
- Kennziffern 170
- Menüstruktur 159
- Zeichenübersicht 169

Anruf

- Abweisen 50
- Annehmen 48

Anrufliste 145

Anrufsignal

- Ein-/ausschalten (Short Cut) 49

Anzeige 29

- Symbole 29

B

Blockwahl 43

Busy on Busy 92

D

Display 29

- Symbole 29

Double-Call einrichten 115

E

Erstinbetriebnahme mit Sprachauswahl 24

Explosionsgeschützte Handsets 157

- Sicherheitshinweise 16, 20

Extras

- Einen existierenden Termin aufrufen *134*
- Einträge für einen neuen Termin *133*

F

- FC4 S Ex (HS) *157*
 - Ergänzende Sicherheitshinweise *157*
- Festtexte, Messaging *168*
- Freisprechen *57*

G

- Glossar
 - Check Box *175*
 - GAP *175*
 - Radio Button *175*
 - Shortcut, Schnellauswahl *175*
- Grundregeln *36*

H

- Handset
 - Abgeschlossenes Handset entsperren *39*
 - Abschließen *130*
 - Akku aufladen *23*
 - An Anforderungen anpassen, konfigurieren *75*
 - An einem System anmelden *121*
 - Ausschalten *36*
 - Automatische Tastensperre einrichten *129*
 - Betriebshinweise *16*
 - Ein angemeldetes System für den Betrieb auswählen *124*
 - Einschalten *36*
 - Extras *132*
 - Firmware-Version *126*
 - Geräteeinstellungen *77, 117*
 - Handset an Anforderungen anpassen *72*
 - Hardware-Version *127*
 - Hörerlautstärke vorübergehend ändern *39*
 - IPEI-Nummer, IPUI-Nummer *126*
 - Kennziffern *170*
 - PIN auswählen *128*

- PIN eingeben / ändern 128
- Schreibweisen in der Anleitung 17
- Systemeinstellungen 121
- Tastendarstellung 17
- Texte editieren 41
- Wiederaufschließen 131

- Handset anpassen
 - Sicherheitseinstellungen 128
- Hinweis zur Sprachauswahl 24

I

- Inbetriebnahme 19
 - Akku einsetzen bei explosionsgeschützten Geräten 21
 - MEM-Card 20

K

- Kennziffern 170
 - Sprache 171
- Klingelton
 - Ein-/ausschalten (Short Cut) 49
- Kopfzeile 29

L

- Ladegerät
 - Aufstellung 16, 23
- Lagealarm
 - Lagealarm einrichten 98
 - Lagealarm einsetzen 60
- Lauthören 57
- Lautsprecher für Freisprechen 13

M

- Makeln 52
- MEM-Card
 - einlegen 20
 - herausnehmen 20, 21
- Messaging 139

- Anrufliste 145
- Einen Direktruf senden 153
- Einen Festtext senden 149
- Festtexte mit Festtext-Nummern 168
- Nachrichten empfangen 144
- Nachrichten senden 149

Mikrofon 14

Mikrofon stummschalten 57

N

Nachrichtenliste 145

Notruf

- Notruf einrichten 97

- Notruf mit Notruftaste auslösen 59

Notruftaste 13

P

Pflege 158

R

Reserveakku 23

Rückfrage 52, 53

Rückruf bei Besetzt 51

Rufumleitung einrichten 108, 109, 110, 111

S

Selector-Taste 13, 37

Sicherheitshinweise 11

Sicherheitshinweise FC4 S Ex (HS) 157

Sonderfunktion

- Automatische Ruf-Annahme, Statusparameter 118

Sprache

- Kennziffern 171

Stilles Laden 89, 90

Symbole (Display) 29

T

Tastatursperre 38

Tasten 12

Belegung 13

Doppelt belegte Tasten 38

Schreibweisen, Tastendarstellung 17

Selector 37

Softkeys 36

Zeichenübersicht 169

Zifferntasten, farbig 37

Telefonbuch 63

Eintrag aus Liste übernehmen 64

Eintrag bearbeiten 66

Funktionen einrichten 67

Manueller Eintrag 63

Telefonieren 43

Anruf abweisen 50

Anruf annehmen 48

Blockwahl 43

GAP-Telefonfunktionen 72

Gespräch beenden 48

Rückruf bei Besetzt aktivieren 51

Rückruf bei Besetzt deaktivieren 51

Telefonbuch 44

Wahlwiederholung 48

Wahlwiederholung, Anruflisten 46

Tonwahlverfahren DTMF-Töne 93

U

Übersicht, Bedienelemente 12

Umgebungsbedingungen 158

V

Vermitteln 52, 53

W

Wahlwiederholung

Anruflisten 46

Letzte Rufnummer 48

Warnton

Verlassen des DECT-Funkbereichs 83

Wartung 158

Weiterverbinden 52, 53

Z

Zeichen

Symbole 29

Übersicht 169

Zusatzinformationen

Im Ruhezustand 35

Im Verbindungszustand 34

Zweit-anruf einrichten 107



Bedienungsanleitung FC4 /FC4 Ex (HS) DE
Sachnummer 5000807201-g

Version • 2019-04-12
Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland



funktel GmbH
Windmühlenbergstraße 20 - 22
D-38259 Salzgitter

Telefon +49 5341 2235-0
Telefax +49 5341 2235-709
<http://www.funktel.com>
E-Mail: info@funktel.com